

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

I. Industrie und Energiewirtschaft 1970

Heft 4

Nahrungs- und Genußmittelindustrien

Statistik der Bundesrepublik Deutschland



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE C

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

I. Industrie und Energiewirtschaft 1970

Heft 4

Nahrungs- und Genußmittelindustrien



Bestellnummer: 220110 — 700004

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

Grundlage und Methode	3
-----------------------------	---

Tabelleenteil

1. Umsatz, Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1970	8
2. Ausgewählte Kosten in % der Gesamtproduktion 1970	16
3. Tätige Personen und Personalkosten 1970 je Unternehmen	24
4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1970	32

Anhang

Erhebungspapiere	36
------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Erschienen im Januar 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Grundlage und Methode

Erhebungszweck

Die Kostenstrukturstatistik zeigt den Produktionsaufwand und seine Zusammensetzung. Sie ergänzt damit die Statistiken, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion, Umsätze usw.) messen sollen. Zahlen über die Kostenstruktur und über die Entwicklung der Kostenrelationen sind wichtig für die allgemeine Wirtschaftsbeobachtung und für die Beurteilung wirtschaftspolitischer Probleme wie z.B. der internationalen Wettbewerbsfähigkeit bestimmter Wirtschaftszweige. Zusammen mit anderen Statistiken ist die Kostenstrukturstatistik eine unentbehrliche Grundlage für die Sozialproduktsberechnungen. Ihre Ergebnisse dienen hier vor allem dazu, die Beiträge der einzelnen Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des Sozialprodukts zu ermitteln. Außerdem sind Angaben über die Kostenstruktur von Interesse für die Wirtschaftsprüfung und -beratung, die Kreditwirtschaft und die Wirtschaftsverbände. Nicht zuletzt können sie aber auch den einzelnen Unternehmen Anhaltspunkte für die Überprüfung der eigenen Kostensituation geben. Das war einer der Gründe für eine weitgehende Gliederung der Ergebnisse nach Fachzweigen und Unternehmensgrößenklassen.

Rechtsgrundlage, Periodizität, Erhebungsbereich

Die Kostenstrukturserhebungen wurden durch das Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) vom 12. Mai 1959 (Bundesgesetzblatt I S. 245) angeordnet. Sie finden in den einzelnen Erhebungsbe-
reichen in einem vierjährigen Turnus statt. Bisher wurden erfaßt

die Bereiche	für die Berichtsjahre			
1. Industrie (einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung) und Handwerk	1958,	1962,	1966,	1970
2. Verkehrsgewerbe, Freie Berufe	1959,	1963,	1967	
3. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen	1960,	1964,	1968	
4. Einzelhandel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1961,	1965,	1969	

Erhebungseinheit, Erhebungsmerkmale

Erhebungseinheit ist das **Gesamtunternehmen** einschließlich aller Verwaltungs-, Reparatur- und Hilfsbetriebe sowie einschließlich der nichtindustriellen Unternehmensteile. Es waren also u.a. Verkaufsbüros, Modell- und Formtischlereien, Kraftzentralen, Werksfeuerwehr und Sozialeinrichtungen einzubeziehen, dagegen nicht Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer etwaigen Zugehörigkeit zu Konzernen bzw. Organschaften.

Unter den **Erhebungsmerkmalen** nehmen die **Kosten** naturgemäß den größten Raum ein. Erfaßt werden die ursprünglich anfallenden Kosten nach Kostenarten, also z.B. Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen, Personalkosten, Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen). Weitere wesentliche Tatbestände, die erfragt werden, sind der Umsatz, die Bestände sowie der Wert der selbsterstellten Anlagen (soweit aktiviert). Zu den ebenfalls erfragten kalkulatorischen Kosten ergaben sich wiederum sehr unterschiedliche Angaben, so daß sie - statistisch gesehen - nur begrenzt addierfähig waren und daher nicht veröffentlicht werden. Die als Bezugsgrundlage für die Kosten dienende Gesamtproduktion (Gesamtleistung) ergibt sich aus dem Umsatz, der Veränderung der Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion sowie aus dem Wert der selbsterstellten Anlagen. Außerdem enthält der Erhebungsbogen eine Reihe allgemeiner Fragen wie Geschäftsjahr, Art der Tätigkeit und Rechtsform des Unternehmens. Erfaßt wird auch die Zahl der tätigen Personen, und zwar in einer Aufgliederung nach der Stellung im Unternehmen. Die allgemeinen Angaben dienen vor allem zur fachlichen Gruppierung der Unternehmen nach Fachzweigen bzw. -sparten und zur Bildung wichtiger Beziehungszahlen (z.B. Gesamtproduktion je durchschnittlich tätige Person). Auch liefern sie gewisse Anhaltspunkte, um die Plausibilität der übrigen Angaben zu überprüfen.

Erhebungsverfahren, Repräsentation

Die Kostenstrukturserhebungen werden auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage durchgeführt. Der im Gesetz über Kostenstrukturstatistik vorgeschriebene Repräsentationsgrad von 5 % aller Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten bezieht sich auf den Erhebungsbereich als Ganzes. Er variiert je nach den sachlichen Erfordernissen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen. In Bereichen mit uneinheitlicher Kostenstruktur müssen verhältnismäßig mehr Unternehmen erfaßt werden als in Bereichen mit überwiegend einheitlicher Kostengestaltung.

Zur Ermittlung des Repräsentationsgrades stehen für 1970 als Totalzahlen die Ergebnisse der Jahresherhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie für 1970¹⁾ zur Verfügung. In diese Erhebung werden Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten einbezogen. Wegen der teilweise unterschiedlichen Abgrenzung der beiden Erhebungen mußten in der Repräsentationstabelle gewisse Zusammenfassungen vorgenommen werden, so daß für die untersuchten Industriezweige bzw. -sparten der Repräsentationsgrad nicht immer im einzelnen ausgewiesen werden kann. Bei der Beurteilung der Prozentsätze in der folgenden Tabelle ist noch zu beachten, daß die kleineren Unternehmen bei der Kostenstrukturstatistik nicht erfaßt werden und daß der Repräsentationsgrad für die unteren Größenklassen im allgemeinen geringer ist als für die oberen. Die nachfolgende Repräsentationstabelle gibt zugleich einen Überblick über die in diesem Heft dargestellten Industriezweige.

1) Vgl. Fachserie D, Reihe 1: Betriebe und Unternehmen der Industrie. II. Unternehmen. Beschäftigte und Umsatz.

Wirtschafts- klasse 1)	Industriezweig (H.v. = Herstellung von)	Unternehmen			Steuerbarer Umsatz 3)		
		laut Jahres- erhebung 2) 1970	von der Kosten- struktur- statistik 1970 erfaßt	Re- prä- sen- ta- tions- grad	laut Jahres- erhebung 2) 1970	von der Kosten- struktur- statistik 1970 erfaßt	Re- prä- sen- ta- tions- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
28 10 0	Mahlmühlenindustrie (ohne Ölmühlenindustrie)	(152) ^{a)}	38	28,9	(2 662 090) ^{a)}	301 090	12,7
28 15 0	Schälmühlenindustrie		6			37 159	
aus 28 30 0	Nährmittel-, Back- und Puddingpulverindustrie	(118) ^{a)}	17	28,8	(1 861 900) ^{a)}	123 771	13,6
28 30 5	Teigwarenindustrie		17			129 016	
28 40 0	Brotindustrie	216	57	26,4	1 416 711	600 959	42,4
28 50 0	Zuckerindustrie	43	27	62,8	2 346 576	954 613	40,7
aus 28 60 0	Obst- u. gemüseverarbeitende Industrie (ohne Sauerkonser- venindustrie und ohne H.v. Süßmost und Säften)		34			389 106	
aus 28 60 0	Sauerkonservenindustrie	323	11	18,3	2 667 797	55 491	20,8
28 60 5	H.v. Süßmost, Frucht- und Gemüsesäften		14			109 983	
28 70 0	Kakao- und Schokoladen- industrie	(177) ^{a)}	29	33,9	(3 358 210) ^{a)}	703 180	37,0
28 70 3	Zuckerwarenindustrie		31			540 454	
28 70 6	Dauerbackwarenindustrie	116	32	27,6	1 262 239	238 965	18,9

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Jahresherhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

a) Diese Werte beziehen sich teilweise auf die gesamte Wirtschaftsgruppe (dreistellig), Untergruppe (vierstellig) oder auf die gesamte Wirtschaftsklasse (fünfstellig), in denen auch noch andere Fertigungen enthalten sind, so daß der Repräsentationsgrad größer ist als hier ausgewiesen.

Wirtschafts- klasse 1)	Industriezweig (H.v. = Herstellung von)	Unternehmen			Steuerbarer Umsatz 3)		
		laut Jahres- erhe- bung 2) 1970	von der Kosten- struktur- statistik 1970 erfaßt	Re- prä- senta- tions- grad	laut Jahres- erhe- bung 2) 1970	von der Kosten- struktur- statistik 1970 erfaßt	Re- prä- senta- tions- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
28 85 0	H.v. Dauermilch und Milch- präparaten	(53) ^{a)}	8	15,1	(2 860 326) ^{a)}	1 341 634	46,9
28 90 0	Ölmühlenindustrie	44	6	27,3	4 160 153	850 834	31,4
28 95 0	Margarineindustrie		6			455 821	
aus 29 10 0	Geflügelschlachtereien	(301) ^{a)}	4	39,5	(6 821 174) ^{a)}	65 370	31,9
aus 29 14 0	Fleischwarenindustrie		106			2 073 578	
aus 29 14 0	Talggeschmelzen und Schmalz- siedereien		9			38 560	
29 20 0	Fischverarbeitende Industrie	129	34	26,4	796 999	457 660	57,4
29 30 0	Brauerei	820	175	21,3	8 370 764	2 812 307	33,6
29 44 0	Spirituosenindustrie	235	68	28,9	3 174 084	635 942	20,0
aus 29 47 0	Sektindustrie	(40) ^{a)}	14	35,0	(802 512) ^{a)}	576 965	71,9
aus 29 50 0	Mineralbrunnen	(391) ^{a)}	34	35,0	(2 013 409) ^{a)}	281 986	45,4
aus 29 50 0	H.v. Mineralwasser und Limonaden		103			631 410	
29 74 0	Zigarrenindustrie	75	16	21,3	553 318	162 773	29,4
29 77 0	Zigarettenindustrie	(32) ^{a)}	7	21,9	(8 993 552) ^{a)}	1 673 955	18,6
aus 29 80 0	Kaffeeegroßrösterei	(97) ^{a)}	26	26,8	(3 664 133) ^{a)}	1 465 061	40,0
29 90 5	H.v. sonstigen Futtermitteln (überwiegend Mischfutter)	(192) ^{a)}	41	21,4	(3 776 940) ^{a)}	1 484 173	39,3

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

a) Diese Werte beziehen sich teilweise auf die gesamte Wirtschaftsgruppe (dreistellig), Untergruppe (vierstellig) oder auf die gesamte Wirtschaftsklasse (fünfstellig), in denen auch noch andere Fertigungen enthalten sind, so daß der Repräsentationsgrad größer ist als hier ausgewiesen.

Durchführung und Aufbereitung der Erhebung

Die eigentliche Erhebung begann im Mai 1971 mit der Befragung der Unternehmen. Die Auswahl der Firmen sowie die Versendung der Erhebungsunterlagen übernahmen weitgehend die beteiligten Wirtschaftsverbände, die teilweise auch die ausgefüllten Fragebogen einzogen. Aus verschiedenen Gründen wurden für eine Reihe von Industriezweigen anstelle der Wirtschaftsverbände die Statistischen Landesämter eingeschaltet, in deren Händen durchweg auch die Einziehung der ausgefüllten Fragebogen lag. Für die Firmenauswahl wurde in diesen Fällen - anhand eines vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Erhebungsplans - das Material des Industriezensus 1967 verwendet.

Schließlich sind noch einige Sammelmeldungen des Steinkohlenbergbaus, der Chemischen Industrie¹⁾, aus der Verarbeitung von Rohöl, der Eisenschaffenden Industrie¹⁾, der Elektroindustrie¹⁾, und der Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugenden Industrie zu erwähnen. Es handelt sich um Zusammenstellungen von Firmenmeldungen, die entweder von dem betreffenden Verband selbst oder von einer beauftragten Treuhandgesellschaft nach den Anleitungen des Statistischen Bundesamtes bearbeitet wurden. Fast durchweg lag diesen Meldungen das amtliche Frageprogramm zugrunde. Durch Einsichtnahme in diese Firmenmeldungen und eingehende Überprüfung der Sammelmeldungen ist die Gewähr für eine einheitliche Aufbereitung gegeben.

1) Diese Sammelmeldung wurde durch einige Einzelmeldungen ergänzt.

Die Prüfung und Aufbereitung der Einzelmeldungen erfolgte zentral im Statistischen Bundesamt. Zur Wahrung der Geheimhaltung waren die Fragebogen nur mit einer Kenn-Nummer versehen (also ohne Firmennamen). Der Kenn-Nummern-Schlüssel lag bei den beteiligten Verbänden bzw. den Statistischen Landesämtern, so daß die Rückfragen über diese Stellen geleitet werden mußten.

Bei einer Reihe von Unternehmen, die einen ausgefüllten Fragebogen eingesandt hatten, lagen besondere Betriebsverhältnisse vor, oder es wurde ein Umsatz angegeben, der wesentlich niedriger oder höher war als der Umsatz der nächsten darüber oder darunter liegenden Meldung. Derartige Sonderfälle wurden nicht in die allgemeine Aufbereitung einbezogen, wenn zu vermuten war, daß dies zu untypischen Gesamtdurchschnitten geführt hätte. Aus Geheimhaltungsgründen konnten sie auch nicht veröffentlicht werden, doch wurden sie intern für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Entsprechendes gilt für einige weitere Fragebogen von Industriezweigen, für die infolge unzureichender Beteiligung ein Ergebnis nicht erstellt werden konnte.

Darstellung der Ergebnisse

Das Tabellenprogramm in diesem Heft ist, soweit das Umsatzsteuergesetz 1967 (Einführung der Mehrwertsteuer) keine Änderung erforderte, im allgemeinen das gleiche wie bei den früheren Erhebungen für 1962 und 1966. Bei einem Vergleich mit früheren Erhebungen sind nicht nur die Auswirkungen des Umsatzsteuergesetzes 1967 zu beachten, sondern auch die Tatsache, daß der Kreis der Unternehmen nicht immer der gleiche ist. Grundsätzlich wurden die erfaßten Unternehmen nach den Wirtschaftsklassen der "Systematik der Wirtschaftszweige" (Ausgabe 1961) gruppiert. Bei kombinierten Unternehmen erfolgte die Zuordnung nach dem von ihnen ausgewiesenen wirtschaftlichen Schwerpunkt. Aus Gründen der Vereinfachung wurden teilweise Bezeichnungen in Anlehnung an die der Industriebereichterstattung (IB) verwendet.

Zu einer Reihe von Wirtschaftsklassen gehören Unternehmen mit recht unterschiedlichem Tätigkeitsprogramm, so daß bei ausreichender Firmenerfassung auch eine über die amtliche Systematik hinausgehende fachliche Aufgliederung vorgenommen wurde. Diese weitergehenden Gruppierungen sind in den Tabellen im allgemeinen durch das Wort "aus" vor der Wirtschaftsklassennummer gekennzeichnet. So wurde z.B. die Wirtschaftsklasse

23 40 0 Eisen-, Stahl- und Tempergießereien

wie folgt aufgegliedert und gekennzeichnet:

aus 23 40 0 Eisengießereien

aus 23 40 0 Stahlgießereien

aus 23 40 0 Tempergießereien.

Verschiedentlich wurde nur ein Teil der in einer Wirtschaftsklasse enthaltenen Zweige erfaßt. Auch in diesen Fällen erscheint das Wort "aus" vor der Nummer der Wirtschaftsklasse.

Entsprechend ihrer für 1970 ermittelten Gesamtproduktion sind die Unternehmen in Produktionswert-Größenklassen zusammengefaßt worden, die in Anlehnung an die Größenklassen-Grenzen der Umsatzsteuerstatistik gebildet wurden. Dabei wurden die Grenzen der Größenklassen so festgelegt, daß sowohl die Zahl als auch das Fertigungsprogramm und die Struktur der in ihrem Bereich erfaßten Unternehmen zur Erstellung eines brauchbaren Durchschnittsergebnisses ausreichte. Teilweise mußte auf eine Größenklassengliederung verzichtet werden. In solchen Fällen wurde jedoch die untere und die obere Grenze für die Größe der erfaßten Unternehmen angegeben, z.B. 5 Mill. bis unter 50 Mill.DM.

Tabellenteil

1. Umsatz, Gesamtproduktion

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen				Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren			
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	einschl. Umsatzsteuer	ohne Umsatzsteuer	Umsatz v. eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schaften (Neben- umsatz)
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen		
					je erfaßtes Unternehmen					
Anzahl				1 000 DM						

28 10 0 Mahlmühlenindustrie

2 Mill. - 5 Mill.	17	16	1	-	3 391,6	3 213,2	91,7	0,0	7,8	0,5
5 Mill. - 10 Mill.	10	8	2	-	6 630,1	6 291,7	83,8	0,0	16,0	0,2
10 Mill. - 50 Mill.	11	5	6	-	17 589,7	16 686,3	92,9	0,0	6,9	0,2

28 15 0 Schäl- und Schleifmühlen

2 Mill. - 10 Mill.	6	4	2	-	6 478,6	6 193,1	94,9	2,1	4,8	0,3
--------------------	---	---	---	---	---------	---------	------	-----	-----	-----

aus 28 30 0 Nahrungsmittel-, Back- und Fleischwarenindustrie

500 000 - 5 Mill.	11	9	2	-	2 352,5	2 234,4	94,0	0,2	5,8	0,2
5 Mill. - 50 Mill.	6	4	2	-	17 473,4	16 532,1	84,9	0,1	14,7	0,4

28 30 5 Teigwaren

500 000 - 5 Mill.	9	8	1	-	1 959,8	1 863,5	96,7	-	3,3	-
5 Mill. - 50 Mill.	8	5	3	-	14 783,1	14 030,5	95,5	-	4,2	0,3

28 40 0 Brot

500 000 - 2 Mill.	6	6	-	-	1 327,0	1 260,5	94,5	-	5,5	-
2 Mill. - 5 Mill.	19	15	4	-	3 739,3	3 544,5	84,5	-	15,3	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	10	8	2	-	7 672,7	7 299,8	80,4	-	19,2	0,4
10 Mill. - 25 Mill.	16	13	3	-	16 186,1	15 340,8	85,1	-	14,4	0,5
25 Mill. - 50 Mill.	6	5	1	-	36 460,9	34 599,9	82,8	-	15,6	1,6

28 50 0 Zucker

10 Mill. - 25 Mill.	13	-	13	-	18 538,9	17 554,3	96,2	0,6	3,5	0,5
25 Mill. - 50 Mill.	8	-	8	-	41 349,2	39 171,1	96,7	0,1	3,0	0,3
50 Mill. und mehr	6	-	6	-	72 663,2	68 839,9	93,8	0,1	5,3	1,0

aus 28 60 0 Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie

250 000 - 2 Mill.	8	5	1	2	1 462,5	1 380,6	89,8	7,5	10,0	0,1
2 Mill. - 10 Mill.	14	9	4	1	4 697,6	4 450,4	95,1	0,1	4,8	0,2
10 Mill. - 100 Mill.	12	8	4	-	27 745,1	26 313,0	89,1	0,0	10,0	0,9

aus 28 60 0 Sauerkonserven

250 000 - 2 Mill.	6	5	1	-	1 333,0	1 265,4	83,7	-	16,3	0,0
2 Mill. - 25 Mill.	5	5	-	-	10 109,3	9 579,7	93,6	-	5,9	0,5

1) Gesamtproduktion = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion wie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter.

und Nettoproduktion 1970

Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion	Selbst- erstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion ¹⁾		Nettoproduktion ²⁾		Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
		je erfaßtes Unternehmen	je tätige ³⁾ Person	Anteil an der Gesamt- produktion	je tätige ³⁾ Person	
je erfaßtes Unternehmen						
1 000 DM			DM	%	DM	

(ohne Ulmühlenindustrie)

+ 20,5	2,9	3 236,5	184 015	20,4	37 527	2 Mill. - 5 Mill.
+ 12,3	-	6 304,0	192 194	17,6	33 788	5 Mill. - 10 Mill.
+ 103,1	2,9	16 792,4	232 640	18,8	43 669	10 Mill. - 50 Mill.

industrie

+ 56,3	-	6 249,4	119 797	28,3	33 930	2 Mill. - 10 Mill.
--------	---	---------	---------	------	--------	--------------------

und Puddingpulverindustrie

+ 45,1	-	2 279,5	61 456	42,1	25 897	500 000 - 5 Mill.
+ 86,4	2,0	16 620,5	88 329	46,5	41 070	5 Mill. - 50 Mill.

industrie

+ 2,9	-	1 866,4	64 357	37,5	24 153	500 000 - 5 Mill.
- 118,3	1,1	13 913,4	83 690	38,4	32 144	5 Mill. - 50 Mill.

industrie

+ 2,6	-	1 263,1	42 816	42,9	18 366	500 000 - 2 Mill.
- 0,3	0,2	3 544,4	51 174	46,5	23 776	2 Mill. - 5 Mill.
- 5,0	-	7 294,8	62 136	42,4	26 349	5 Mill. - 10 Mill.
+ 1,3	17,5	15 359,6	55 250	46,5	25 703	10 Mill. - 25 Mill.
+ 32,5	21,3	34 653,7	65 736	49,2	32 347	25 Mill. - 50 Mill.

industrie

- 275,5	109,5	17 388,3	142 887	36,1	51 596	10 Mill. - 25 Mill.
- 221,6	97,4	39 046,9	155 333	36,6	56 929	25 Mill. - 50 Mill.
+ 152,0	383,7	69 375,6	176 753	35,0	61 842	50 Mill. und mehr

(ohne Sauerkonservenindustrie und ohne H.v. Süßmost und Säften)

+ 21,7	-	1 402,3	45 055	36,9	16 617	250 000 - 2 Mill.
+ 427,2	5,2	4 882,8	58 879	32,1	18 922	2 Mill. - 10 Mill.
+ 1 451,5	37,5	27 802,0	71 226	38,7	27 538	10 Mill. - 100 Mill.

industrie

+ 35,4	-	1 300,8	60 973	38,5	23 495	250 000 - 2 Mill.
+ 529,4	0,5	10 109,6	59 398	39,1	23 246	2 Mill. - 25 Mill.

duktion plus selbsterstellte Anlagen.- 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware so-

1. Umsatz, Gesamtproduktion

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen			Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren								
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	einschl. Umsatzsteuer	ohne Umsatzsteuer	Umsatz v.eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schaften (Neben- umsatz)				
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen						
					je erfaßtes Unternehmen									
					Anzahl						1 000 DM		%	

28 60 5 Herstellung von Süßmost,

250 000 - 1 Mill.	4	3	1	-	724,5	654,3	95,4	9,4	4,0	0,6
2 Mill. - 50 Mill.	10	7	3	-	11 896,1	10 736,5	96,9	0,1	2,8	0,3

28 70 0 Kakao- und

250 000 - 5 Mill.	10	9	1	-	2 292,1	2 172,1	97,3	-	2,6	0,1
5 Mill. - 25 Mill.	8	6	2	-	12 554,2	11 934,6	98,0	-	1,7	0,3
25 Mill. - 100 Mill.	11	6	5	-	56 469,1	53 271,1	92,2	0,1	7,5	0,3

28 70 3 Zuckerwaren

500 000 - 2 Mill.	10	7	3	-	1 430,0	1 357,3	99,8	-	0,2	0,0
2 Mill. - 10 Mill.	8	6	2	-	5 115,9	4 856,8	99,8	-	0,1	0,1
10 Mill. - 25 Mill.	8	5	3	-	16 652,6	15 796,0	98,4	0,2	1,2	0,3
25 Mill. - 250 Mill.	5	3	2	-	75 482,4	72 331,6	83,5	0,0	14,7	1,8

28 70 6 Dauerbackwaren

1 Mill. - 2 Mill.	8	7	1	-	1 446,3	1 376,1	97,1	0,0	2,4	0,5
2 Mill. - 5 Mill.	10	10	-	-	3 870,8	3 674,9	98,9	-	0,7	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	8	8	-	-	6 831,8	6 471,2	94,8	0,6	4,7	0,5
10 Mill. - 100 Mill.	6	5	1	-	24 535,7	23 239,6	88,9	-	10,9	0,2

28 85 0 Herstellung von Dauermilch

25 Mill. und mehr	8	2	6	-	176 859,7	167 704,2	89,0	0,1	10,2	0,9
-------------------	---	---	---	---	-----------	-----------	------	-----	------	-----

28 90 0 Ölmühlen

50 Mill. und mehr	6	3	3	-	150 134,9	141 805,7	98,0	0,2	1,7	0,3
-------------------	---	---	---	---	-----------	-----------	------	-----	-----	-----

28 95 0 Margarine

10 Mill. - 250 Mill.	6	3	3	-	80 151,7	75 970,1	82,0	1,2	16,5	1,5
----------------------	---	---	---	---	----------	----------	------	-----	------	-----

aus 29 10 0 Geflügel

10 Mill. - 25 Mill.	4	3	1	-	17 270,3	16 342,5	99,6	0,1	0,0	0,4
---------------------	---	---	---	---	----------	----------	------	-----	-----	-----

1) Gesamtproduktion = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Pro-
wie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter.

und Nettoproduktion 1970

Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion	Selbst- erstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion ¹⁾		Nettoproduktion ²⁾		Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
		je erfaßtes Unternehmen	je tätige ³⁾ Person	Anteil an der Gesamt- produktion	je tätige ³⁾ Person	
		je erfaßtes Unternehmen		1 000 DM	DM	

Frucht- und Gemüsesäften

+ 20,2	-	674,5	47 335	49,1	23 247	250 000 - 1 Mill.
+ 431,9	7,2	11 175,6	115 690	38,6	44 706	2 Mill. - 50 Mill.

Schokoladenindustrie

+ 57,1	0,4	2 229,6	40 911	41,8	17 081	250 000 - 5 Mill.
+ 170,1	3,1	12 107,9	75 204	30,3	22 775	5 Mill. - 25 Mill.
+ 757,1	78,2	54 106,4	157 203	24,0	37 795	25 Mill. - 100 Mill.

Industrie

+ 11,5	-	1 368,8	47 862	44,1	21 108	500 000 - 2 Mill.
+ 57,2	-	4 914,1	52 627	39,2	20 605	2 Mill. - 10 Mill.
+ 170,2	11,4	15 977,6	62 473	48,7	30 409	10 Mill. - 25 Mill.
+ 315,6	237,0	72 884,2	87 349	34,0	29 684	25 Mill. - 250 Mill.

Industrie

+ 7,1	5,6	1 388,8	32 581	49,1	15 995	1 Mill. - 2 Mill.
+ 3,4	17,3	3 695,6	41 948	44,6	18 729	2 Mill. - 5 Mill.
+ 39,5	71,8	6 582,5	47 144	42,9	20 208	5 Mill. - 10 Mill.
+ 99,1	42,1	23 380,8	65 769	44,1	29 027	10 Mill. - 100 Mill.

und Milchpräparaten

- 1 383,4	200,7	166 521,6	186 084	30,7	57 060	25 Mill. und mehr
-----------	-------	-----------	---------	------	--------	-------------------

Industrie

+ 269,1	136,5	142 211,3	415 215	13,5	55 960	50 Mill. und mehr
---------	-------	-----------	---------	------	--------	-------------------

Industrie

+ 407,9	1 296,2	77 674,2	103 382	36,3	37 544	10 Mill. - 250 Mill.
---------	---------	----------	---------	------	--------	----------------------

schlachtereien

+ 327,6	-	16 670,2	147 524	16,9	24 899	10 Mill. - 25 Mill.
---------	---	----------	---------	------	--------	---------------------

Produktion plus selbsterstellte Anlagen.- 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware so-

1. Umsatz, Gesamtproduktion

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen				Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren			
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	einschl. Umsatzsteuer	ohne Umsatzsteuer	Umsatz v.eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schaften (Neben- umsatz)
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen		
										je erfaßtes Unternehmen
Anzahl					1 000 DM				%	

aus 29 14 0 Fleischwaren

1 Mill. - 5 Mill.	28	25	3	-	3 135,0	2 972,1	97,5	1,2	2,3	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	24	21	3	-	7 601,7	7 200,5	95,6	2,0	4,3	0,2
10 Mill. - 25 Mill.	31	23	8	-	17 145,3	16 239,7	96,4	1,9	3,3	0,3
25 Mill. - 50 Mill.	13	11	2	-	35 951,2	34 071,8	96,7	0,9	3,0	0,3
50 Mill. - 250 Mill.	10	10	-	-	91 752,9	87 118,3	89,1	0,2	10,4	0,6

aus 29 14 0 Talgsmelzen

1 Mill. - 10 Mill.	9	8	1	-	4 480,1	4 284,5	93,3	3,3	5,7	1,0
--------------------	---	---	---	---	---------	---------	------	-----	-----	-----

29 20 0 Fischverarbeitende

250 000 - 2 Mill.	10	7	3	-	995,6	948,1	97,0	0,6	1,9	1,0
2 Mill. - 10 Mill.	14	10	4	-	4 628,8	4 388,3	92,9	0,1	6,4	0,7
10 Mill. - 100 Mill.	10	7	3	-	40 318,3	38 674,2	81,6	0,0	17,3	1,1

aus 29 30 0 Brauerei

500 000 - 2 Mill.	12	12	-	-	1 221,2	1 105,7	86,8	0,1	12,0	1,2
2 Mill. - 5 Mill.	47	38	8	1	3 928,5	3 546,5	89,4	0,3	9,0	1,6
5 Mill. - 10 Mill.	30	20	10	-	7 911,8	7 139,0	90,0	0,3	7,6	2,4
10 Mill. - 25 Mill.	25	11	13	1	17 932,0	16 192,8	91,8	0,1	5,8	2,4
25 Mill. - 250 Mill.	22	3	19	-	74 541,6	67 633,4	91,6	-	5,5	2,9

aus 29 30 0 Brauerei

1 Mill. - 5 Mill.	14	11	3	-	3 527,1	3 198,5	92,5	0,4	5,4	2,1
5 Mill. - 25 Mill.	20	10	10	-	15 039,6	13 573,2	90,0	0,2	7,2	2,7
25 Mill. - 100 Mill.	5	-	5	-	46 372,5	41 837,4	92,5	0,9	2,9	4,6

29 44 0 Spirituosen

Unternehmen mit Ausweis der

500 000 - 2 Mill.	10	10	-	-	1 287,7	1 160,2	80,3	0,2	19,7	-
2 Mill. - 10 Mill.	13	11	2	-	4 074,9	3 683,0	90,3	1,7	9,5	0,3
10 Mill. - 50 Mill.	11	8	3	-	23 105,6	20 980,3	96,4	-	3,1	0,5

Unternehmen mit Ausweis der

1 Mill. - 10 Mill.	26	17	9	-	5 013,8	4 547,4	90,4	0,9	9,1	0,5
10 Mill. - 100 Mill.	8	5	3	-	31 356,1	28 430,7	86,0	-	13,8	0,2

1) Gesamtproduktion = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Pro-
wie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter.

und Nettoproduktion 1970

Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion	Selbst- erstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion ¹⁾		Nettoproduktion ²⁾		Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
		je erfaßtes Unternehmen	je tätige ³⁾ Person	Anteil an der Gesamt- produktion	je tätige ³⁾ Person	
		je erfaßtes Unternehmen				
	1 000 DM		DM	%	DM	

Industrie

+	5,1	0,0	2 977,3	84 290	31,3	26 414	1 Mill. - 5 Mill.
+	23,5	5,6	7 229,6	96 825	29,3	28 346	5 Mill. - 10 Mill.
-	10,7	24,2	16 253,1	101 174	28,8	29 120	10 Mill. - 25 Mill.
+	333,1	4,0	34 408,9	132 420	25,4	33 632	25 Mill. - 50 Mill.
-	0,5	5,5	87 123,3	108 646	28,6	31 000	50 Mill. - 250 Mill.

und Schmalzsiedereien

+	56,4	-	4 340,8	136 123	37,9	51 589	1 Mill. - 10 Mill.
---	------	---	---------	---------	------	--------	--------------------

Industrie

+	38,4	-	986,5	51 115	34,9	17 856	250 000 - 2 Mill.
+	52,6	-	4 440,9	66 423	35,7	23 708	2 Mill. - 10 Mill.
+	265,8	46,2	38 986,2	83 859	31,4	26 292	10 Mill. - 100 Mill.

(ohne Mälzerei)

+	1,7	2,3	1 109,7	58 403	67,0	39 148	500 000 - 2 Mill.
+	1,5	2,0	3 550,1	65 050	72,3	47 009	2 Mill. - 5 Mill.
+	17,3	3,3	7 159,5	77 849	73,3	57 095	5 Mill. - 10 Mill.
+	10,3	13,1	16 216,2	89 533	72,8	65 197	10 Mill. - 25 Mill.
+	64,4	40,4	67 738,2	100 651	72,3	72 753	25 Mill. - 250 Mill.

(mit Mälzerei)

-	3,0	-	3 195,5	64 649	74,2	47 962	1 Mill. - 5 Mill.
+	14,4	8,2	13 595,8	75 764	73,5	55 712	5 Mill. - 25 Mill.
+	228,2	20,5	42 086,0	83 405	76,1	63 454	25 Mill. - 100 Mill.

Industrie

Branntweinsteuer im Materialverbrauch

-	0,6	-	1 159,6	110 441	24,5	27 024	500 000 - 2 Mill.
+	70,9	0,0	3 754,0	137 858	25,6	35 238	2 Mill. - 10 Mill.
+	61,7	0,6	21 042,6	247 295	33,5	82 864	10 Mill. - 50 Mill.

Branntweinsteuer überwiegend bei den Steuern

+	20,2	0,3	4 567,9	153 047	64,1	98 047	1 Mill. - 10 Mill.
+	678,1	-	29 108,8	235 223	61,0	143 469	10 Mill. - 100 Mill.

Produktion plus selbsterstellte Anlagen.- 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware so-

1. Umsatz, Gesamtproduktion

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen				Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren							
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	einschl. Umsatzsteuer	ohne Umsatzsteuer	Umsatz v. eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schaften (Neben- umsatz)				
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen						
					je erfaßtes Unternehmen									
					Anzahl						1 000 DM		%	

aus 29 47 0 Sekt

1 Mill. - 10 Mill.	8	4	4	-	6 599,1	5 975,7	86,0	0,1	13,8	0,2
25 Mill. - 250 Mill.	6	4	2	-	96 569,2	88 193,3	70,6	5,0	28,8	0,6

aus 29 50 0 Mineral

250 000 - 2 Mill.	12	9	3	-	1 055,4	950,7	97,4	-	1,8	0,8
2 Mill. - 5 Mill.	9	6	3	-	3 056,4	2 764,7	98,4	3,3	0,2	1,5
5 Mill. - 100 Mill.	13	10	3	-	20 970,0	18 899,6	96,0	0,1	2,9	1,0

aus 29 50 0 Herstellung von

250 000 - 1 Mill.	14	10	3	1	823,2	743,2	77,7	1,0	22,2	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	13	13	-	-	1 461,7	1 322,3	74,7	0,0	24,4	0,9
2 Mill. - 5 Mill.	28	21	6	1	3 873,9	3 497,1	82,1	-	17,5	0,4
5 Mill. - 10 Mill.	30	23	7	-	7 974,0	7 203,6	83,0	0,2	16,4	0,6
10 Mill. - 50 Mill.	18	12	6	-	17 844,4	16 099,4	83,1	0,1	16,2	0,6

29 74 0 Zigarren

2 Mill. - 5 Mill.	6	5	1	-	3 209,9	2 892,2	99,5	0,0	0,3	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	5	5	-	-	8 421,6	7 621,4	99,8	0,0	0,1	0,2
10 Mill. - 50 Mill.	5	4	1	-	22 907,7	20 766,7	99,0	0,0	0,5	0,6

29 77 0 Zigaretten

25 Mill. und mehr	7	2	5	-	264 553,0	239 136,5	99,5	0,2	0,1	0,4
-------------------	---	---	---	---	-----------	-----------	------	-----	-----	-----

aus 29 80 0 Kaffee

500 000 - 5 Mill.	5	5	-	-	2 242,1	2 110,6	69,6	-	30,4	0,0
5 Mill. - 10 Mill.	5	4	1	-	7 067,0	6 600,7	86,8	0,4	13,1	0,1
10 Mill. - 50 Mill.	12	9	3	-	21 671,2	20 554,9	95,8	0,0	3,9	0,3
50 Mill. und mehr	4	3	1	-	310 010,2	293 711,7	87,8	0,5	12,0	0,1

29 90 5 Herstellung von sonstigen

500 000 - 10 Mill.	15	9	6	-	4 286,0	4 065,3	90,1	23,6	8,9	1,0
10 Mill. - 50 Mill.	17	13	4	-	24 201,9	22 946,4	87,4	0,2	12,2	0,4
50 Mill. und mehr	9	5	4	-	120 823,9	114 789,5	97,4	0,0	2,4	0,2

1) Gesamtproduktion = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Pro-
wie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter.

und Nettoproduktion 1970

Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion	Selbst- erstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion ¹⁾		Nettoproduktion ²⁾		Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
		je erfaßtes Unternehmen	je tätige ³⁾ Person	Anteil an der Gesamt- produktion	je tätige ³⁾ Person	
		je erfaßtes Unternehmen				
	1 000 DM		DM	%	DM	

Industrie

+ 75,6	-	6 051,3	117 500	61,2	71 877	1 Mill. - 10 Mill.
+ 3 271,6	25,0	91 489,9	236 612	56,1	132 829	25 Mill. - 250 Mill.

Brunnen

+ 2,9	-	953,6	42 073	61,6	25 907	250 000 - 2 Mill.
+ 2,0	-	2 766,7	46 542	69,6	32 406	2 Mill. - 5 Mill.
+ 23,3	17,1	18 940,0	55 959	66,0	36 917	5 Mill. - 100 Mill.

Mineralwasser und Limonaden

+ 2,0	-	745,2	48 754	49,1	23 944	250 000 - 1 Mill.
+ 2,2	0,9	1 325,5	55 228	47,8	26 424	1 Mill. - 2 Mill.
+ 3,8	1,4	3 502,4	66 171	54,9	36 356	2 Mill. - 5 Mill.
+ 17,1	2,6	7 223,2	69 365	52,9	36 663	5 Mill. - 10 Mill.
+ 42,0	3,4	16 144,7	63 911	54,6	34 887	10 Mill. - 50 Mill.

Industrie

- 6,1	-	2 886,1	25 024	74,1	18 535	2 Mill. - 5 Mill.
+ 100,6	7,7	7 729,7	30 504	74,6	22 771	5 Mill. - 10 Mill.
+ 291,8	-	21 058,5	27 005	71,7	19 362	10 Mill. - 50 Mill.

Industrie

+ 1 014,1	108,8	240 259,4	423 205	83,7	354 174	25 Mill. und mehr
-----------	-------	-----------	---------	------	---------	-------------------

Großrösterei

+ 0,9	-	2 111,5	69 916	27,3	19 114	500 000 - 5 Mill.
+ 0,8	-	6 601,5	90 184	29,0	26 117	5 Mill. - 10 Mill.
- 2,9	31,2	20 583,1	161 753	22,2	35 832	10 Mill. - 50 Mill.
- 1 006,3	-	292 705,4	164 234	26,3	43 245	50 Mill. und mehr

Futtermitteln (überwiegend Mischfutter)

+ 16,4	2,4	4 084,1	107 856	38,3	41 303	500 000 - 10 Mill.
+ 26,1	2,6	22 975,1	273 513	17,3	47 381	10 Mill. - 50 Mill.
+ 215,7	30,6	115 035,7	436 660	13,8	60 042	50 Mill. und mehr

Produktion plus selbsterstellte Anlagen.- 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware so-

2. Ausgewählte Kosten in %

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Gesamt- produktion je erfaßtes Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.		
		insgesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Be- arbeitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vor- richtungen u.dgl.	Umge- setzte Handels- ware		insgesamt	zusammen
	1 000 DM									% der

28 10 0 Mahlmühlenindustrie

2 Mill. - 5 Mill.	3 236,5	78,3	69,6	-	1,5	0,0	7,1	1,3	7,6	6,6
5 Mill. - 10 Mill.	6 304,0	81,3	66,2	0,0	1,4	0,0	13,7	1,1	8,6	7,5
10 Mill. - 50 Mill.	16 792,4	79,6	71,2	0,1	1,6	0,1	6,7	1,6	8,1	6,7

28 15 0 Schälmmühlen

2 Mill. - 10 Mill.	6 249,4	70,2	62,6	0,1	3,6	0,1	3,7	1,5	16,6	14,5
--------------------	---------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	------	------

aus 28 30 0 Nahrungsmittel-, Back-

500 000 - 5 Mill.	2 279,5	55,8	47,6	-	3,9	0,1	4,1	2,1	21,6	18,7
5 Mill. - 50 Mill.	16 620,5	52,2	35,8	0,1	6,2	-	10,1	1,3	17,5	14,8

28 30 5 Teigwaren

500 000 - 5 Mill.	1 866,4	59,0	49,6	-	6,0	0,1	3,3	3,4	17,3	15,1
5 Mill. - 50 Mill.	13 913,4	59,9	48,7	0,1	7,4	0,2	3,5	1,7	18,2	15,6

28 40 0 Brot

500 000 - 2 Mill.	1 263,1	54,2	44,5	-	4,4	0,2	5,1	2,9	25,9	22,9
2 Mill. - 5 Mill.	3 544,4	50,9	34,6	-	4,3	0,2	11,8	2,7	27,1	23,8
5 Mill. - 10 Mill.	7 294,8	55,0	34,0	-	5,0	0,1	16,0	2,6	24,0	20,6
10 Mill. - 25 Mill.	15 359,6	51,3	34,6	0,0	4,6	0,3	11,8	2,1	28,1	24,5
25 Mill. - 50 Mill.	34 653,7	48,3	32,4	-	3,4	0,2	12,4	2,5	24,1	20,9

28 50 0 Zucker

10 Mill. - 25 Mill.	17 388,3	58,7	48,1	1,7	5,4	0,2	3,3	5,2	15,1	12,7
25 Mill. - 50 Mill.	39 046,9	59,1	50,5	0,1	5,6	-	2,8	4,3	13,5	11,3
50 Mill. und mehr	69 375,6	60,2	50,1	1,5	3,5	0,2	4,9	4,9	12,4	10,3

aus 28 60 0 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie

250 000 - 2 Mill.	1 402,3	60,7	48,5	-	3,2	0,1	8,7	2,5	22,7	19,9
2 Mill. - 10 Mill.	4 882,8	65,8	54,6	0,1	7,5	0,0	3,6	2,1	17,1	14,8
10 Mill. - 100 Mill.	27 802,0	59,3	42,9	0,1	8,5	0,0	7,8	2,0	19,9	17,1

aus 28 60 0 Sauerkonserven

250 000 - 2 Mill.	1 300,8	60,2	43,2	-	4,9	0,2	11,9	1,3	17,4	15,6
2 Mill. - 25 Mill.	10 109,6	59,4	49,9	0,3	4,0	0,1	5,2	1,5	21,9	19,0

der Gesamtproduktion 1970

Personalkosten					Instandhaltungs-kosten (nur fremde Lei-stungen)	Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula-torische Kosten)	Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne und Gehälter		Sozialkosten				insgesamt	darunter				
Löhne		Gehälter	gesetz-liche	übrige			Ver-brauch-steuern	Vermögen-steuer			
zusammen	darunter Heim-arbeiter-löhne										
Gesamtproduktion											

(ohne Ölmühlenindustrie)

4,4	-	2,2	0,9	0,1	1,1	1,0	-	0,0	0,0	3,2	2 Mill. - 5 Mill.
4,3	-	3,1	1,0	0,2	1,0	0,8	-	0,0	0,0	2,7	5 Mill. - 10 Mill.
3,9	-	2,9	0,8	0,5	0,8	0,8	-	0,1	0,1	2,7	10 Mill. - 50 Mill.

industrie

10,0	-	4,4	1,8	0,4	1,0	0,6	-	0,0	1,9	3,4	2 Mill. - 10 Mill.
------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

und Puddingpulverindustrie

10,1	-	8,6	2,3	0,6	0,9	1,2	-	0,1	0,5	8,7	500 000 - 5 Mill.
5,8	-	9,1	1,7	0,9	1,0	2,2	-	0,1	1,2	14,5	5 Mill. - 50 Mill.

industrie

10,9	-	4,2	1,9	0,3	1,9	1,5	-	0,0	0,1	4,3	500 000 - 5 Mill.
7,5	0,0	8,1	2,0	0,6	1,9	1,2	-	0,1	0,6	8,7	5 Mill. - 50 Mill.

industrie

18,8	-	4,1	2,8	0,2	2,5	1,0	-	-	0,4	4,4	500 000 - 2 Mill.
18,1	-	5,7	3,0	0,3	1,7	1,4	-	0,0	0,5	5,1	2 Mill. - 5 Mill.
15,9	-	4,8	2,6	0,8	2,4	1,2	-	0,0	0,3	4,4	5 Mill. - 10 Mill.
16,9	-	7,6	3,0	0,7	2,6	1,2	-	0,0	0,7	4,8	10 Mill. - 25 Mill.
15,4	-	5,5	2,7	0,4	2,4	1,7	-	0,0	0,5	6,3	25 Mill. - 50 Mill.

industrie

9,4	-	3,4	1,6	0,8	1,8	5,2	4,1	0,3	0,1	2,9	10 Mill. - 25 Mill.
8,1	-	3,2	1,4	0,8	2,3	6,8	5,1	0,3	0,3	4,5	25 Mill. - 50 Mill.
7,7	-	2,7	1,3	0,8	2,1	5,6	4,3	0,2	0,2	4,2	50 Mill. und mehr

(ohne Sauerkonservenindustrie und ohne H.v. Süßmost und Säften)

14,1	-	5,8	2,7	0,1	2,0	1,0	-	0,0	0,1	7,0	250 000 - 2 Mill.
10,9	-	3,9	1,8	0,5	1,6	1,5	-	0,1	0,2	5,9	2 Mill. - 10 Mill.
10,2	-	6,9	2,2	0,7	1,8	1,2	-	0,0	0,7	7,2	10 Mill. - 100 Mill.

industrie

12,7	-	2,8	1,6	0,2	1,3	1,4	-	0,0	0,7	4,5	250 000 - 2 Mill.
14,4	-	4,6	2,3	0,6	2,3	0,9	-	-	0,5	9,3	2 Mill. - 25 Mill.

2. Ausgewählte Kosten in %

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Gesamt- produktion je erfaßtes Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.	insgesamt	zusammen
		insgesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Be- arbeitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vor- richtungen u.dgl.	Umge- setzte Handels- ware			
	1 000 DM									% der

28 60 5 Herstellung von Süßmost,

250 000 - 1 Mill.	674,5	46,2	32,8	0,1	9,5	0,0	3,7	4,7	21,5	18,7
2 Mill. - 50 Mill.	11 175,6	59,2	48,0	0,1	9,0	0,0	2,0	2,2	14,7	12,6

28 70 0 Kakao- und

250 000 - 5 Mill.	2 229,6	56,5	48,6	0,0	5,5	0,1	2,4	1,8	22,2	19,4
5 Mill. - 25 Mill.	12 107,9	67,9	62,3	-	4,0	0,0	1,6	1,8	16,5	14,2
25 Mill. - 100 Mill.	54 106,4	74,9	64,6	0,1	3,9	0,1	6,2	1,0	9,6	8,2

28 70 3 Zuckerwaren

500 000 - 2 Mill.	1 368,8	54,1	47,2	0,0	6,1	0,6	0,2	1,8	22,2	19,6
2 Mill. - 10 Mill.	4 914,1	59,3	51,8	-	7,2	0,3	0,1	1,5	19,6	17,1
10 Mill. - 25 Mill.	15 977,6	50,2	43,6	0,3	5,4	0,2	0,9	1,1	21,7	18,6
25 Mill. - 250 Mill.	72 884,2	64,7	47,4	0,0	5,3	0,0	11,9	1,3	15,6	13,5

28 70 6 Dauerbackwaren

1 Mill. - 2 Mill.	1 388,8	48,9	40,9	-	5,8	0,2	2,0	2,0	26,1	22,9
2 Mill. - 5 Mill.	3 695,6	53,1	44,1	-	8,3	0,1	0,6	2,2	25,6	22,0
5 Mill. - 10 Mill.	6 582,5	55,3	41,3	-	9,8	0,0	4,3	1,8	21,2	18,0
10 Mill. - 100 Mill.	23 380,8	54,9	37,2	-	9,6	0,3	7,7	1,0	17,0	14,7

28 85 0 Herstellung von Dauermilch

25 Mill. und mehr	166 521,6	68,2	55,5	1,1	3,8	0,0	7,7	1,2	9,3	8,0
-------------------	-----------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

28 90 0 Ölmühlen

50 Mill. und mehr	142 211,3	85,0	80,3	0,2	2,7	0,1	1,6	1,6	5,2	4,3
-------------------	-----------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

28 95 0 Margarine

10 Mill. - 250 Mill.	77 674,2	62,5	42,2	0,1	7,4	0,1	12,7	1,2	17,7	15,6
----------------------	----------	------	------	-----	-----	-----	------	-----	------	------

aus 29 10 0 Geflügel

10 Mill. - 25 Mill.	16 670,2	81,7	76,5	-	5,0	0,2	0,0	1,5	8,2	7,0
---------------------	----------	------	------	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

der Gesamtproduktion 1970

Personalkosten					Instand- haltungs- kosten (nur fremde Lei- stungen)	Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)	Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne und Gehälter		Sozialkosten				insgesamt	darunter				
Löhne		Gehälter	gesetz- liche	übrige			Ver- brauch- steuern	Vermögen- steuer			
zusammen	darunter Heim- arbeiter- löhne										
Gesamtproduktion											

Gesamtproduktion

Frucht- und Gemüsesäften

13,2	-	5,4	2,5	0,3	3,7	1,3	-	0,0	0,0	5,7	250 000 - 1 Mill.
8,6	-	3,9	1,6	0,5	2,6	0,9	-	0,0	0,4	8,6	2 Mill. - 50 Mill.

Schokoladenindustrie

13,2	0,2	6,2	2,4	0,4	0,7	1,0	-	0,0	0,9	7,2	250 000 - 5 Mill.
8,0	0,0	6,2	1,9	0,5	0,8	1,4	-	0,0	0,4	6,9	5 Mill. - 25 Mill.
5,0	-	3,2	1,0	0,5	1,2	0,7	-	0,0	0,8	6,4	25 Mill. - 100 Mill.

industrie

14,5	-	5,2	2,3	0,2	1,7	1,0	-	0,1	1,2	10,1	500 000 - 2 Mill.
12,6	-	4,5	2,2	0,3	1,3	0,9	-	0,0	0,3	8,6	2 Mill. - 10 Mill.
11,7	-	6,9	2,3	0,9	2,3	1,0	-	0,1	0,8	13,7	10 Mill. - 25 Mill.
7,9	-	5,6	1,7	0,4	1,2	0,6	-	0,0	0,9	11,0	25 Mill. - 250 Mill.

industrie

17,8	0,0	5,1	2,9	0,3	1,9	1,4	-	0,0	0,4	7,5	1 Mill. - 2 Mill.
16,3	-	5,8	2,8	0,8	2,1	1,1	-	-	0,7	6,9	2 Mill. - 5 Mill.
14,2	-	3,8	2,2	1,0	2,3	1,2	-	-	0,7	8,1	5 Mill. - 10 Mill.
10,3	-	4,4	1,7	0,6	1,1	1,6	-	0,0	0,7	11,5	10 Mill. - 100 Mill.

und Milchpräparaten

3,8	-	4,2	0,9	0,4	0,7	0,4	-	0,1	0,5	10,7	25 Mill. und mehr
-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	------	-------------------

industrie

2,6	-	1,7	0,6	0,3	0,8	0,5	-	0,1	0,1	2,5	50 Mill. und mehr
-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-------------------

industrie

6,0	-	9,6	1,7	0,4	0,8	0,6	-	0,0	1,0	11,3	10 Mill. - 250 Mill.
-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	------	----------------------

schlachtere

5,9	-	1,1	1,0	0,2	0,9	0,2	-	0,0	0,7	3,8	10 Mill. - 25 Mill.
-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	---------------------

2. Ausgewählte Kosten in %

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Gesamt- produktion je erfaßtes Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.	insgesamt	zusammen
		insgesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Be- arbeitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vor- richtungen u.dgl.	Umge- setzte Handels- ware			
	1 000 DM									% der

aus 29 14 0 Fleischwaren

1 Mill. - 5 Mill.	2 977,3	67,3	62,1	0,0	3,4	0,0	1,8	1,3	15,2	13,3
5 Mill. - 10 Mill.	7 229,6	69,4	63,2	0,2	2,7	0,0	3,3	1,4	13,3	11,5
10 Mill. - 25 Mill.	16 253,1	70,0	63,4	0,2	3,7	0,1	2,6	1,2	15,1	13,0
25 Mill. - 50 Mill.	34 408,9	73,8	67,5	0,0	3,8	0,2	2,2	0,8	11,3	9,5
50 Mill. - 250 Mill.	87 123,3	70,3	59,2	-	2,4	0,1	8,7	1,1	14,8	12,3

aus 29 14 0 Talgsmelzen

1 Mill. - 10 Mill.	4 340,8	59,7	52,9	0,3	1,3	0,0	5,2	2,4	13,0	11,3
--------------------	---------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	------	------

29 20 0 Fischverarbeitende

250 000 - 2 Mill.	986,5	63,9	56,2	-	5,9	0,1	1,7	1,2	18,8	16,4
2 Mill. - 10 Mill.	4 440,9	63,3	52,2	0,1	5,4	0,0	5,5	1,0	17,3	14,8
10 Mill. - 100 Mill.	38 986,2	67,6	44,3	-	7,6	0,2	15,4	1,0	18,0	15,1

aus 29 30 0 Brauerei

500 000 - 2 Mill.	1 109,7	29,3	16,3	-	3,4	0,3	9,3	3,6	26,0	22,5
2 Mill. - 5 Mill.	3 550,1	24,7	15,3	0,0	2,9	0,2	6,3	3,1	25,8	22,2
5 Mill. - 10 Mill.	7 159,5	24,0	14,7	0,1	3,6	0,3	5,5	2,6	24,3	20,5
10 Mill. - 25 Mill.	16 216,2	25,0	16,3	0,1	3,9	0,4	4,4	2,2	22,3	19,1
25 Mill. - 250 Mill.	67 738,2	25,9	16,4	0,1	4,7	0,1	4,7	1,8	21,2	17,8

aus 29 30 0 Brauerei

1 Mill. - 5 Mill.	3 195,5	22,6	14,8	0,1	3,4	0,3	4,0	3,2	24,9	21,6
5 Mill. - 25 Mill.	13 595,8	23,7	13,8	0,3	4,2	0,2	5,2	2,8	24,3	20,5
25 Mill. - 100 Mill.	42 086,0	20,9	13,3	0,2	4,1	0,9	2,4	3,0	24,2	20,2

29 44 0 Spirituosen
Unternehmen mit Ausweis der

500 000 - 2 Mill.	1 159,6	74,6	54,2	-	3,7	0,0	16,6	1,0	8,2	7,1
2 Mill. - 10 Mill.	3 754,0	73,9	59,8	-	5,6	-	8,5	0,5	8,3	7,1
10 Mill. - 50 Mill.	21 042,6	66,2	56,1	-	7,7	0,0	2,4	0,3	6,7	5,7

Unternehmen mit Ausweis der

1 Mill. - 10 Mill.	4 567,9	34,9	22,6	0,0	5,7	0,0	6,6	1,0	8,9	7,8
10 Mill. - 100 Mill.	29 108,8	38,4	23,0	-	5,4	0,0	10,0	0,6	7,1	6,1

der Gesamtproduktion 1970

Personalkosten					Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen)	Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne und Gehälter		Sozialkosten				insgesamt	darunter				
Löhne		Gehälter	Gesetzliche	übrige			Verbrauchssteuern	Vermögenssteuer			
susammen	darunter Heim-arbeiter-löhne										
Gesamtproduktion											

Gesamtproduktion

industrie

9,0	0,0	4,2	1,7	0,3	1,0	0,9	-	0,0	0,8	5,3	1 Mill. - 5 Mill.
7,6	0,0	3,9	1,5	0,4	1,1	0,7	-	0,0	0,7	5,5	5 Mill. - 10 Mill.
8,1	0,0	5,0	1,7	0,3	1,0	0,8	-	0,0	1,1	4,9	10 Mill. - 25 Mill.
6,9	-	2,6	1,2	0,6	1,0	0,7	-	0,0	0,4	4,8	25 Mill. - 50 Mill.
7,5	0,0	4,8	1,7	0,7	1,2	0,7	-	-	1,5	4,7	50 Mill. - 250 Mill.

und Schmalzsiedereien

7,9	-	3,4	1,5	0,2	2,6	2,0	-	0,0	1,2	6,5	1 Mill. - 10 Mill.
-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

Industrie

11,4	0,5	5,0	2,2	0,2	1,0	0,7	-	0,0	1,1	6,5	250 000 - 2 Mill.
9,6	0,5	5,2	1,9	0,6	1,1	0,7	-	0,0	0,9	9,0	2 Mill. - 10 Mill.
10,7	-	4,4	2,2	0,7	1,0	0,5	-	0,0	1,0	7,2	10 Mill. - 100 Mill.

(ohne Mälzerei)

15,1	-	7,4	3,2	0,3	4,3	11,8	9,7	-	0,5	6,3	500 000 - 2 Mill.
15,5	-	6,7	2,9	0,7	3,8	14,0	11,9	0,1	1,4	7,7	2 Mill. - 5 Mill.
13,8	-	6,8	2,6	1,1	3,5	15,6	13,3	0,2	1,6	8,1	5 Mill. - 10 Mill.
11,8	-	7,3	2,2	1,0	2,7	16,4	13,8	0,2	1,8	10,7	10 Mill. - 25 Mill.
10,9	-	6,9	2,1	1,3	3,3	16,9	14,4	0,4	1,5	12,8	25 Mill. - 250 Mill.

(mit Mälzerei)

15,8	-	5,7	2,8	0,5	4,7	15,3	12,9	0,0	1,3	7,2	1 Mill. - 5 Mill.
13,8	-	6,7	2,6	1,3	3,6	14,8	12,3	0,2	1,7	9,4	5 Mill. - 25 Mill.
12,1	-	8,1	2,4	1,6	2,4	18,0	15,5	0,3	3,6	13,1	25 Mill. - 100 Mill.

industrie

Branntweinsteuer im Materialverbrauch

3,2	-	3,9	0,9	0,2	0,8	1,1	-	-	0,1	6,4	500 000 - 2 Mill.
2,9	0,0	4,2	0,9	0,3	0,5	0,7	-	0,0	0,4	10,8	2 Mill. - 10 Mill.
2,1	0,0	3,7	0,7	0,3	0,8	1,2	-	0,0	0,3	17,3	10 Mill. - 50 Mill.

Branntweinsteuer überwiegend bei den Steuern

3,2	0,0	4,6	0,9	0,2	0,7	40,4	39,3	0,1	0,4	8,3	1 Mill. - 10 Mill.
2,7	0,0	3,4	0,8	0,3	0,9	28,5	27,3	0,0	0,3	14,5	10 Mill. - 100 Mill.

2. Ausgewählte Kosten in %

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Gesamt- produktion je erfaßtes Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.	insgesamt	zusammen
		insgesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Be- arbeitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vor- richtungen u.dgl.	Umge- setzte Handels- ware			
	1 000 DM									% der

aus 29 47 0 Sekt

1 Mill. - 10 Mill.	6 051,3	37,8	16,9	-	9,9	-	11,0	1,0	13,0	10,9
25 Mill. - 250 Mill.	91 489,9	43,4	16,1	0,0	8,7	-	18,6	0,4	8,6	7,4

aus 29 50 0 Mineral

250 000 - 2 Mill.	953,6	35,0	25,3	-	7,9	0,6	1,3	3,4	27,6	24,2
2 Mill. - 5 Mill.	2 766,7	27,0	22,5	-	4,2	0,2	0,2	3,4	32,2	28,1
5 Mill. - 100 Mill.	18 940,0	31,4	19,0	0,0	10,2	0,2	2,0	2,6	31,5	27,3

aus 29 50 0 Herstellung von

250 000 - 1 Mill.	745,2	48,2	24,5	-	5,9	0,3	17,5	2,7	21,6	18,9
1 Mill. - 2 Mill.	1 325,5	49,6	25,6	-	4,9	0,0	19,0	2,6	23,1	20,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 502,4	42,7	26,5	-	3,5	0,2	12,6	2,3	22,5	19,7
5 Mill. - 10 Mill.	7 223,2	45,1	28,6	0,0	4,5	0,1	11,9	2,0	24,5	21,3
10 Mill. - 50 Mill.	16 144,7	43,1	28,2	0,1	3,7	0,1	11,1	2,3	26,7	23,2

29 74 0 Zigarren

2 Mill. - 5 Mill.	2 886,1	25,1	19,0	-	5,8	0,0	0,2	0,9	30,4	26,7
5 Mill. - 10 Mill.	7 729,7	24,3	19,1	0,0	5,1	0,1	0,1	1,1	30,3	26,4
10 Mill. - 50 Mill.	21 058,5	27,3	23,8	0,4	2,7	0,2	0,3	1,0	30,4	26,3

29 77 0 Zigaretten

25 Mill. und mehr	240 259,4	16,0	14,8	0,1	1,0	0,1	0,1	0,3	4,3	3,6
-------------------	-----------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

aus 29 80 0 Kaffee

500 000 - 5 Mill.	2 111,5	71,5	47,6	0,0	1,8	-	22,1	1,1	14,0	12,1
5 Mill. - 10 Mill.	6 601,5	70,1	57,6	-	3,3	-	9,1	1,0	14,6	12,3
10 Mill. - 50 Mill.	20 583,1	77,1	69,6	0,5	3,9	0,1	3,1	0,7	9,0	7,8
50 Mill. und mehr	292 705,4	72,9	59,9	1,1	3,7	-	8,2	0,7	8,1	6,8

29 90 5 Herstellung von sonstigen

500 000 - 10 Mill.	4 084,1	59,4	48,2	-	3,6	0,2	7,4	2,3	16,4	14,2
10 Mill. - 50 Mill.	22 975,1	81,9	69,2	0,0	1,2	0,0	11,5	0,7	6,3	5,5
50 Mill. und mehr	115 035,7	85,6	82,2	0,0	1,0	0,1	2,2	0,7	4,6	3,9

der Gesamtproduktion 1970

Personalkosten					Instand- haltungs- kosten (nur fremde Lei- stungen)	Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)	Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne und Gehälter		Sozialkosten				insgesamt	darunter				
Löhne		Gehälter	gesetz- liche	übrige			Ver- brauch- steuern	Vermögen- steuer			
zusammen	darunter Heim- arbeiter- löhne										
Gesamtproduktion											

industrie

6,1	-	4,8	1,3	0,8	1,3	22,6	21,2	0,1	0,7	13,8	1 Mill. - 10 Mill.
2,5	-	4,9	0,7	0,5	0,9	24,0	22,6	0,0	0,5	14,0	25 Mill. - 250 Mill.

brunnen

20,3	-	3,9	3,2	0,1	3,7	2,1	-	0,0	0,6	5,6	250 000 - 2 Mill.
20,2	-	7,9	3,4	0,7	3,4	1,3	-	0,0	0,7	9,0	2 Mill. - 5 Mill.
20,3	-	7,0	3,4	0,8	3,1	1,9	-	0,2	0,6	9,7	5 Mill. - 100 Mill.

Mineralwasser und Limonaden

14,3	-	4,6	2,4	0,2	1,7	1,8	-	0,1	0,4	5,2	250 000 - 1 Mill.
14,7	-	5,5	2,5	0,5	3,3	1,7	-	-	0,8	4,6	1 Mill. - 2 Mill.
13,1	-	6,6	2,5	0,3	3,4	1,5	-	0,0	0,5	8,1	2 Mill. - 5 Mill.
13,6	-	7,8	2,7	0,5	2,9	1,5	0,1	0,1	0,3	6,2	5 Mill. - 10 Mill.
16,0	-	7,2	3,0	0,4	3,1	1,5	0,0	0,1	0,9	7,0	10 Mill. - 50 Mill.

industrie

21,6	4,3	5,1	3,5	0,2	1,0	27,3	26,1	0,1	0,2	9,3	2 Mill. - 5 Mill.
19,3	4,7	7,1	3,6	0,2	0,9	27,4	26,6	-	0,5	8,6	5 Mill. - 10 Mill.
21,6	4,6	4,7	3,4	0,7	0,9	26,5	25,5	0,1	0,1	8,8	10 Mill. - 50 Mill.

industrie

1,9	-	1,7	0,4	0,3	0,2	70,4	69,9	0,0	0,3	5,3	25 Mill. und mehr
-----	---	-----	-----	-----	-----	------	------	-----	-----	-----	-------------------

großrösterei

2,4	-	9,7	1,7	0,2	0,9	0,7	-	-	2,2	5,3	500 000 - 5 Mill.
3,7	-	8,6	1,6	0,7	0,9	0,4	-	0,0	2,0	7,6	5 Mill. - 10 Mill.
2,4	-	5,4	0,9	0,3	0,4	0,5	-	0,0	0,5	7,2	10 Mill. - 50 Mill.
2,0	-	4,8	0,8	0,5	1,0	1,2	-	0,0	1,6	7,9	50 Mill. und mehr

Futtermitteln (überwiegend Mischfutter)

8,8	-	5,4	1,8	0,4	1,9	1,1	-	0,0	1,4	4,8	500 000 - 10 Mill.
2,7	0,0	2,8	0,7	0,2	0,7	0,6	-	0,0	0,6	4,7	10 Mill. - 50 Mill.
1,8	0,0	2,1	0,5	0,2	0,5	0,4	-	0,1	0,2	3,7	50 Mill. und mehr

3. Tätige Personen und Personal

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Auszubil- dende in kaufm. und den übr- igen nicht- gewerb- l. Lehr- und Anlernbe- rufen	Auszubil- dende in gewerb- lichen Lehr- u. Anlern- berufen	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerdem Heim- arbeiter (in der Lohnliste des Unter- nehmens geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
28 10 0 Mahlmühlenindustrie								
2 Mill. - 5 Mill.	1,9	4,5	10,9	0,3	-	17,6	-	17,6
5 Mill. - 10 Mill.	0,9	10,2	20,0	1,5	0,2	32,8	-	32,8
10 Mill. - 50 Mill.	0,4	22,8	47,7	1,0	0,3	72,2	-	72,2
28 15 0 Schäl- und Schleifmühlen								
2 Mill. - 10 Mill.	1,2	13,2	37,2	0,7	-	52,2	-	52,2
aus 28 30 0 Nahrungsmittel-, Back- und Fleischwarenindustrie								
500 000 - 5 Mill.	1,1	10,4	25,3	0,4	-	37,1	-	37,1
5 Mill. - 50 Mill.	0,5	79,8	103,2	4,7	-	188,2	-	188,2
28 30 5 Teigwaren								
500 000 - 5 Mill.	1,7	4,8	21,8	0,6	0,2	29,0	-	29,0
5 Mill. - 50 Mill.	1,1	64,0	98,3	2,0	0,4	165,8	0,5	166,3
28 40 0 Brot								
500 000 - 2 Mill.	1,2	5,7	22,3	0,3	-	29,5	-	29,5
2 Mill. - 5 Mill.	1,1	13,8	53,3	0,8	0,2	69,3	-	69,3
5 Mill. - 10 Mill.	1,7	20,9	94,1	0,7	-	117,4	-	117,4
10 Mill. - 25 Mill.	1,3	73,4	200,7	2,3	0,3	278,0	-	278,0
25 Mill. - 50 Mill.	1,5	107,3	416,7	1,7	-	527,2	-	527,2
28 50 0 Zucker								
10 Mill. - 25 Mill.	-	18,8	100,5	0,2	2,1	121,7	-	121,7
25 Mill. - 50 Mill.	-	46,1	201,3	0,6	3,4	251,4	-	251,4
50 Mill. und mehr	-	64,0	325,2	1,5	1,8	392,5	-	392,5
aus 28 60 0 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie								
250 000 - 2 Mill.	1,0	4,6	25,3	0,3	-	31,1	-	31,1
2 Mill. - 10 Mill.	1,0	11,6	68,4	1,6	0,2	82,9	-	82,9
10 Mill. - 100 Mill.	2,8	106,8	272,3	7,4	1,0	390,3	-	390,3
aus 28 60 0 Sauerkonserven								
250 000 - 2 Mill.	2,0	2,3	16,7	0,3	-	21,3	-	21,3
2 Mill. - 25 Mill.	1,4	27,2	139,4	2,2	-	170,2	-	170,2

1) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 2) Arbeiter und Auszubildende in gewerblichen Lehr- und Anlernberufen.

Kosten 1970 je Unternehmen

Personalkosten ¹⁾									Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heimarbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger ²⁾		insgesamt	je Gehalts- empfänger ³⁾	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				

(ohne Ölmühlenindustrie)

142,5	13 095	-	72,4	15 191	32,5	91,1	8,9	15,1	2 Mill. - 5 Mill.
273,5	13 538	-	196,3	16 780	71,8	85,6	14,4	15,3	5 Mill. - 10 Mill.
649,2	13 525	-	480,6	20 179	226,4	60,4	39,6	20,0	10 Mill. - 50 Mill.

industrie

627,2	16 875	-	277,2	20 041	135,1	81,8	18,2	14,9	2 Mill. - 10 Mill.
-------	--------	---	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

und Puddingpulverindustrie

229,7	9 089	-	195,9	18 258	67,1	79,2	20,8	15,8	500 000 - 5 Mill.
956,0	9 267	-	1 509,5	17 863	435,8	66,6	33,4	17,7	5 Mill. - 50 Mill.

industrie

204,2	9 280	-	78,2	14 664	40,7	88,3	11,7	14,4	500 000 - 5 Mill.
1 039,4	10 539	1,0	1 124,2	17 033	369,6	76,1	23,9	17,1	5 Mill. - 50 Mill.

industrie

237,5	10 633	-	51,3	8 552	38,1	93,3	6,7	13,2	500 000 - 2 Mill.
640,7	11 970	-	201,2	13 699	118,7	91,1	8,9	14,1	2 Mill. - 5 Mill.
1 156,7	12 292	-	348,3	16 127	244,4	76,4	23,6	16,2	5 Mill. - 10 Mill.
2 588,5	12 878	-	1 169,4	15 438	563,4	81,3	18,7	15,0	10 Mill. - 25 Mill.
5 345,8	12 830	-	1 900,6	17 437	1 102,6	86,3	13,7	15,2	25 Mill. - 50 Mill.

industrie

1 630,9	15 894	-	582,9	30 555	419,3	66,6	33,4	18,9	10 Mill. - 25 Mill.
3 154,0	15 414	-	1 266,6	27 092	866,1	64,0	36,0	19,6	25 Mill. - 50 Mill.
5 320,8	16 272	-	1 847,7	28 210	1 431,4	62,6	37,4	20,0	50 Mill. und mehr

(ohne Sauerkonservenindustrie und ohne H.v. Süßmost und Säften)

197,1	7 805	-	82,0	16 810	39,5	95,2	4,8	14,2	250 000 - 2 Mill.
533,7	7 775	-	189,8	14 286	113,8	79,0	21,0	15,7	2 Mill. - 10 Mill.
2 826,9	10 342	-	1 923,3	16 834	796,1	76,7	23,3	16,8	10 Mill. - 100 Mill.

industrie

165,7	9 941	-	36,7	13 764	23,7	88,5	11,5	11,7	250 000 - 2 Mill.
1 451,8	10 415	-	465,8	15 844	293,2	80,8	19,2	15,3	2 Mill. - 25 Mill.

Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unter-
werblichen Lehr- und Anlernberufen. - 3) Angestellte sowie Auszubildende in kaufmännischen und den übrigen nichtgewerblichen Lehr-

3. Tätige Personen und Personal

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Auszubil- dende in kaufm. und den übrige nicht- gewerbl. Lehr- und Anlernbe- rufen	Auszubil- dende in gewerb- lichen Lehr- u. Anlern- berufen	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerdem Heim- arbeiter (in der Lohnliste des Unter- nehmens geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
Anzahl								
28 60 5 Herstellung von Süßmost,								
250 000 - 1 Mill.	1,3	3,8	8,5	0,3	0,5	14,3	-	14,3
2 Mill. - 50 Mill.	0,9	23,8	69,2	2,1	0,6	96,6	-	96,6
28 70 0 Kakao- und								
250 000 - 5 Mill.	1,5	8,5	40,8	0,6	-	51,4	3,1	54,5
5 Mill. - 25 Mill.	1,0	41,9	116,3	0,9	-	160,0	1,0	161,0
25 Mill. - 100 Mill.	0,5	90,1	249,2	4,0	0,4	344,2	-	344,2
28 70 3 Zuckerwaren								
500 000 - 2 Mill.	0,9	4,3	23,2	0,2	-	28,6	-	28,6
2 Mill. - 10 Mill.	1,8	13,6	77,0	0,9	0,1	93,4	-	93,4
10 Mill. - 25 Mill.	0,5	54,8	198,5	1,8	0,3	255,8	-	255,8
25 Mill. - 250 Mill.	0,4	231,0	588,0	12,4	2,6	834,4	-	834,4
28 70 6 Dauerbackwaren								
1 Mill. - 2 Mill.	1,6	6,4	33,0	0,8	0,6	42,4	0,3	42,6
2 Mill. - 5 Mill.	1,1	11,7	74,9	0,4	-	88,1	-	88,1
5 Mill. - 10 Mill.	1,8	18,3	117,8	1,8	0,1	139,6	-	139,6
10 Mill. - 100 Mill.	1,2	57,8	294,3	2,2	-	355,5	-	355,5
28 85 0 Herstellung von Dauermilch								
25 Mill. und mehr	0,3	359,8	519,3	9,8	5,9	894,9	-	894,9
28 90 0 Ölmühlen								
50 Mill. und mehr	1,0	108,8	224,5	7,2	1,0	342,5	-	342,5
28 95 0 Margarine								
10 Mill. - 250 Mill.	1,0	413,7	324,2	11,0	1,5	751,3	-	751,3
aus 29 10 0 Geflügel								
10 Mill. - 25 Mill.	0,5	9,3	103,0	0,3	-	113,0	-	113,0

1) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.- 2) Arbeiter und Auszubildende in ge und Anlernberufen.

kosten 1970 je Unternehmen

Personalkosten ¹⁾									Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heimarbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger ²⁾		insgesamt	je Gehalts- empfänger ³⁾	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				

Frucht- und Gemüsesäften

89,2	9 916	-	36,7	9 166	19,0	89,7	10,3	15,1	250 000 - 1 Mill.
966,4	13 845	-	441,1	17 032	239,9	75,7	24,3	17,0	2 Mill. - 50 Mill.

Schokoladenindustrie

289,0	7 082	4,5	138,9	15 260	62,3	87,4	12,6	14,4	250 000 - 5 Mill.
966,4	8 313	1,0	746,9	17 472	283,6	79,3	20,7	16,5	5 Mill. - 25 Mill.
2 717,6	10 890	-	1 705,3	18 124	787,7	68,7	31,3	17,8	25 Mill. - 100 Mill.

industrie

198,4	8 552	-	70,5	15 671	34,8	92,2	7,8	12,9	500 000 - 2 Mill.
620,8	8 049	-	220,5	15 210	122,7	88,7	11,3	14,6	2 Mill. - 10 Mill.
1 864,3	9 380	-	1 100,6	19 480	509,6	70,6	29,4	17,2	10 Mill. - 25 Mill.
5 752,1	9 739	-	4 114,9	16 906	1 514,9	81,8	18,2	15,4	25 Mill. - 250 Mill.

industrie

246,8	7 341	0,7	70,9	9 951	43,6	91,8	8,2	13,7	1 Mill. - 2 Mill.
601,3	8 028	-	212,7	17 582	131,5	78,5	21,5	16,2	2 Mill. - 5 Mill.
934,8	7 930	-	250,5	12 527	211,2	67,3	32,7	17,8	5 Mill. - 10 Mill.
2 403,6	8 166	-	1 027,7	17 128	537,2	75,6	24,4	15,7	10 Mill. - 100 Mill.

und Milchpräparaten

6 339,8	12 073	-	6 934,9	18 768	2 233,5	68,0	32,0	16,8	25 Mill. und mehr
---------	--------	---	---------	--------	---------	------	------	------	-------------------

industrie

3 701,4	16 414	-	2 450,3	21 123	1 207,8	68,9	31,1	19,6	50 Mill. und mehr
---------	--------	---	---------	--------	---------	------	------	------	-------------------

industrie

4 655,8	14 296	-	7 481,7	17 618	1 645,9	82,2	17,8	13,6	10 Mill. - 250 Mill.
---------	--------	---	---------	--------	---------	------	------	------	----------------------

schlachtereie

990,0	9 611	-	179,4	18 887	193,5	82,6	17,4	16,5	10 Mill. - 25 Mill.
-------	-------	---	-------	--------	-------	------	------	------	---------------------

Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Un-
 werblichen Lehr- und Anlernberufen.- 3) Angestellte sowie Auszubildende in kaufmännischen und den übrigen nichtgewerblichen Lehr-

3. Tätige Personen und Personal

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Auszubil- dende in kaufm. und den übrigen nicht- gewerb- l. Lehr- und Anlernbe- rufen	Auszubil- dende in gewerb- lichen Lehr- u. Anlern- berufen	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerdem Heim- arbeiter (in der Lohnliste des Unter- nehmens geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							

aus 29 14 0 Fleischwaren

1 Mill. - 5 Mill.	1,4	10,2	22,7	0,4	0,5	35,3	0,1	35,3
5 Mill. - 10 Mill.	1,8	19,6	50,0	1,4	1,6	74,4	0,3	74,7
10 Mill. - 25 Mill.	1,3	49,0	107,1	2,5	0,6	160,6	0,1	160,6
25 Mill. - 50 Mill.	1,6	59,6	194,0	3,4	1,2	259,8	-	259,8
50 Mill. - 250 Mill.	2,6	257,6	527,9	9,3	3,6	801,0	0,9	801,9

aus 29 14 0 Talgschmelzen

1 Mill. - 10 Mill.	1,0	7,2	23,6	0,1	-	31,9	-	31,9
--------------------	-----	-----	------	-----	---	------	---	------

29 20 0 Fischverarbeitende

250 000 - 2 Mill.	0,9	3,3	13,3	0,4	-	17,9	1,4	19,3
2 Mill. - 10 Mill.	0,9	13,8	43,1	1,8	0,1	59,7	7,1	66,9
10 Mill. - 100 Mill.	1,2	98,4	359,6	5,5	0,2	464,9	-	464,9

aus 29 30 0 Brauerei

500 000 - 2 Mill.	1,8	3,7	12,8	0,4	0,4	19,0	-	19,0
2 Mill. - 5 Mill.	1,2	11,8	40,4	0,6	0,6	54,6	-	54,6
5 Mill. - 10 Mill.	1,1	22,5	66,8	0,6	1,0	92,0	-	92,0
10 Mill. - 25 Mill.	0,8	49,6	127,4	2,0	1,4	181,1	-	181,1
25 Mill. - 250 Mill.	0,1	205,9	460,4	4,3	2,3	673,0	-	673,0

aus 29 30 0 Brauerei

1 Mill. - 5 Mill.	1,2	9,0	38,0	0,4	0,9	49,4	-	49,4
5 Mill. - 25 Mill.	0,9	45,5	130,1	1,3	1,8	179,5	-	179,5
25 Mill. - 100 Mill.	-	143,4	351,4	4,6	5,2	504,6	-	504,6

29 44 0 Spirituosen
Unternehmen mit Ausweis der

500 000 - 2 Mill.	1,2	3,9	4,6	0,7	0,1	10,5	-	10,5
2 Mill. - 10 Mill.	1,2	11,5	13,8	0,7	-	27,2	0,1	27,2
10 Mill. - 50 Mill.	0,9	39,1	41,9	2,7	0,1	84,7	0,4	85,1

Unternehmen mit Ausweis der

1 Mill. - 10 Mill.	0,8	13,0	15,3	0,7	0,0	29,8	0,0	29,8
10 Mill. - 100 Mill.	0,9	48,4	71,1	2,8	0,5	123,6	0,1	123,8

1) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.- 2) Arbeiter und Auszubildende in ge und Anlernberufen.

kosten 1970 je Unternehmen

Personalkosten ¹⁾									Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heimarbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger ²⁾		insgesamt	je Gehalts- empfänger ³⁾	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				

industrie

268,4	11 545	0,7	125,8	11 896	58,1	85,7	14,3	14,7	1 Mill. - 5 Mill.
550,3	10 668	0,8	281,2	13 389	131,8	79,7	20,3	15,8	5 Mill. - 10 Mill.
1 308,3	12 139	0,3	808,9	15 711	330,8	82,9	17,1	15,6	10 Mill. - 25 Mill.
2 359,3	12 084	-	906,7	14 392	613,2	68,2	31,8	18,8	25 Mill. - 50 Mill.
6 526,5	12 279	6,0	4 201,5	15 742	2 131,0	70,8	29,2	19,9	50 Mill. - 250 Mill.

und Schmalzsiedereien

341,1	14 482	-	149,4	20 372	74,6	86,9	13,1	15,2	1 Mill. - 10 Mill.
-------	--------	---	-------	--------	------	------	------	------	--------------------

Industrie

106,9	8 041	5,3	49,5	13 374	23,4	92,0	8,0	14,5	250 000 - 2 Mill.
404,4	9 357	20,1	231,6	14 871	112,5	76,8	23,2	17,1	2 Mill. - 10 Mill.
4 182,6	11 625	-	1 713,2	16 489	1 126,1	74,7	25,3	19,1	10 Mill. - 100 Mill.

(ohne Mälzerei)

167,6	12 726	-	82,6	20 218	38,2	91,6	8,4	15,3	500 000 - 2 Mill.
549,7	13 408	-	237,6	19 218	127,7	80,4	19,6	16,2	2 Mill. - 5 Mill.
984,7	14 531	-	484,8	21 019	267,0	70,4	29,6	18,2	5 Mill. - 10 Mill.
1 907,7	14 820	-	1 182,5	22 916	528,2	68,8	31,2	17,1	10 Mill. - 25 Mill.
7 380,6	15 952	-	4 660,5	22 174	2 294,0	61,7	38,3	19,1	25 Mill. - 250 Mill.

(mit Mälzerei)

506,4	13 033	-	182,7	19 525	105,0	84,8	15,2	15,2	1 Mill. - 5 Mill.
1 877,9	14 243	-	907,8	19 417	524,2	67,2	32,8	18,8	5 Mill. - 25 Mill.
5 111,2	14 333	-	3 390,9	22 911	1 670,2	60,3	39,7	19,6	25 Mill. - 100 Mill.

Industrie

Branntweinindustrie im Materialverbrauch

36,7	7 813	-	45,2	9 828	12,9	82,8	17,2	15,8	500 000 - 2 Mill.
110,1	7 999	0,2	157,1	12 845	42,8	76,3	23,7	16,0	2 Mill. - 10 Mill.
433,4	10 319	1,2	772,4	18 469	201,2	69,7	30,3	16,7	10 Mill. - 50 Mill.

Branntweinindustrie überwiegend bei den Steuern

144,9	9 420	0,0	209,5	15 346	53,6	80,3	19,7	15,1	1 Mill. - 10 Mill.
774,6	10 814	0,7	1 003,3	19 624	297,8	73,5	26,5	16,7	10 Mill. - 100 Mill.

Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Un-
werblichen Lehr- und Anlernberufen.- 3) Angestellte sowie Auszubildende in kaufmännischen und den übrigen nichtgewerblichen Lehr-

3. Tätige Personen und Personal

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Auszubil- dende in kaufm. und den übrige nicht- gewerb- l. Lehr- und Anlernbe- rufen	Auszubil- dende in gewerb- lichen Lehr- u. Anlern- berufen	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerdem Heim- arbeiter (in der Lohnliste des Unter- nehmens geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							

aus 29 47 0 Sekt

1 Mill. - 10 Mill.	1,1	14,6	35,0	0,6	0,1	51,5	-	51,5
25 Mill. - 250 Mill.	0,5	190,0	183,0	12,0	1,2	386,7	-	386,7

aus 29 50 0 Mineral

250 000 - 2 Mill.	1,3	2,5	18,7	0,3	-	22,7	-	22,7
2 Mill. - 5 Mill.	0,4	11,0	47,6	0,4	-	59,4	-	59,4
5 Mill. - 100 Mill.	1,5	71,9	261,3	2,5	1,2	338,5	-	338,5

aus 29 50 0 Herstellung von

250 000 - 1 Mill.	1,4	2,4	11,6	-	-	15,3	-	15,3
1 Mill. - 2 Mill.	1,5	4,5	17,9	0,1	-	24,0	-	24,0
2 Mill. - 5 Mill.	1,0	15,5	35,9	0,5	-	52,9	-	52,9
5 Mill. - 10 Mill.	0,9	32,2	69,9	0,9	0,3	104,1	-	104,1
10 Mill. - 50 Mill.	0,9	65,4	185,0	1,2	0,1	252,6	-	252,6

29 74 0 Zigarren

2 Mill. - 5 Mill.	1,2	10,0	72,0	1,0	-	84,2	31,2	115,3
5 Mill. - 10 Mill.	1,2	33,6	138,2	3,6	-	176,6	76,8	253,4
10 Mill. - 50 Mill.	1,2	67,2	492,4	4,6	0,2	565,6	214,2	779,8

29 77 0 Zigaretten

25 Mill. und mehr	-	180,9	382,7	3,3	0,9	567,7	-	567,7
-------------------	---	-------	-------	-----	-----	-------	---	-------

aus 29 80 0 Kaffee

500 000 - 5 Mill.	1,4	20,6	7,8	0,4	-	30,2	-	30,2
5 Mill. - 10 Mill.	1,0	44,0	26,2	2,0	-	73,2	-	73,2
10 Mill. - 50 Mill.	1,1	79,4	43,9	2,8	-	127,3	-	127,3
50 Mill. und mehr	1,3	1 213,8	560,0	5,3	2,0	1 782,3	-	1 782,3

29 90 5 Herstellung von sonstigen

500 000 - 10 Mill.	0,7	11,8	24,2	1,1	0,1	37,9	-	37,9
10 Mill. - 50 Mill.	0,9	34,3	44,5	3,8	0,4	83,9	0,1	84,0
50 Mill. und mehr	1,1	116,4	143,3	1,6	0,9	263,3	0,1	263,4

1) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.- 2) Arbeiter und Auszubildende in ge und Anlernberufen.

Kosten 1970 je Unternehmen

Personalkosten ¹⁾									Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heimarbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger ²⁾		insgesamt	je Gehalts- empfänger ³⁾	insgesamt	Gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	1 000 DM	%			

Industrie

368,3	10 487	-	291,5	19 115	126,7	62,4	37,6	19,2	1 Mill. - 10 Mill.
2 309,9	12 543	-	4 467,2	22 115	1 101,6	60,0	40,0	16,3	25 Mill. - 250 Mill.

Brunnen

193,8	10 380	-	37,2	13 541	31,7	96,3	3,7	13,7	250 000 - 2 Mill.
559,8	11 772	-	218,7	19 106	111,2	83,7	16,3	14,3	2 Mill. - 5 Mill.
3 838,5	14 621	-	1 331,4	17 899	795,6	81,7	18,3	15,4	5 Mill. - 100 Mill.

Mineralwasser und Limonaden

106,5	9 201	-	34,4	14 608	19,9	91,5	8,5	14,1	250 000 - 1 Mill.
195,0	10 879	-	72,3	15 925	39,4	83,2	16,8	14,7	1 Mill. - 2 Mill.
459,1	12 791	-	231,6	14 474	98,2	88,1	11,9	14,2	2 Mill. - 5 Mill.
979,3	13 963	-	562,7	16 983	226,6	84,5	15,5	14,7	5 Mill. - 10 Mill.
2 584,9	13 968	-	1 165,2	17 493	557,0	87,1	12,9	14,9	10 Mill. - 50 Mill.

Industrie

497,0	6 903	125,3	148,2	13 476	106,1	95,0	5,0	13,8	2 Mill. - 5 Mill.
1 132,0	8 191	362,7	549,1	14 760	296,5	93,7	6,3	14,5	5 Mill. - 10 Mill.
3 584,2	7 276	968,3	990,1	13 790	851,0	83,1	16,9	15,4	10 Mill. - 50 Mill.

Industrie

4 684,3	12 212	-	3 969,6	21 557	1 645,3	58,2	41,8	19,0	25 Mill. und mehr
---------	--------	---	---------	--------	---------	------	------	------	-------------------

Großbäckerei

51,2	6 565	-	205,2	9 772	39,6	88,6	11,4	15,4	500 000 - 5 Mill.
243,0	9 275	-	570,1	12 394	151,6	69,5	30,5	18,6	5 Mill. - 10 Mill.
497,2	11 323	-	1 117,3	13 584	242,5	72,5	27,5	15,0	10 Mill. - 50 Mill.
5 716,8	10 172	-	14 118,5	11 582	3 831,5	62,4	37,6	19,3	50 Mill. und mehr

Futtermitteln (überwiegend Mischfutter)

361,0	14 876	-	218,7	16 909	89,1	81,3	18,7	15,4	500 000 - 10 Mill.
623,4	13 890	0,3	637,3	16 719	193,6	79,8	20,2	15,4	10 Mill. - 50 Mill.
2 120,6	14 703	0,6	2 418,1	20 492	782,0	67,0	33,0	17,2	50 Mill. und mehr

Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unter-
werblichen Lehr- und Anlernberufen. - 3) Angestellte sowie Auszubildende in kaufmännischen und den übrigen nichtgewerblichen Lehr-

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1970

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					

28 10 0 Mahlmühlenindustrie (ohne Ölmühlenindustrie)

2 Mill. - 5 Mill.	349,7	335,0	140,6	161,0	11,4	7,8
5 Mill. - 10 Mill.	975,7	914,8	102,9	115,2	41,7	43,6
10 Mill. - 50 Mill.	2 644,4	2 627,8	434,2	537,3	240,4	76,7

28 15 0 Schälmmühlenindustrie

2 Mill. - 10 Mill.	614,6	663,3	192,5	248,8	108,6	116,7
--------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

aus 28 30 0 Nahrungsmittel-, Back- und Puddingpulverindustrie

500 000 - 5 Mill.	160,4	185,3	166,9	211,9	8,1	4,0
5 Mill. - 50 Mill.	645,2	756,6	673,0	759,4	120,8	239,3

28 30 5 Teigwarenindustrie

500 000 - 5 Mill.	66,3	61,7	29,1	32,0	2,8	2,5
5 Mill. - 50 Mill.	561,1	504,3	714,3	596,0	29,3	32,3

28 40 0 Brotindustrie

500 000 - 2 Mill.	41,8	56,2	7,7	10,3	2,6	2,7
2 Mill. - 5 Mill.	108,2	111,8	24,1	23,8	6,9	4,9
5 Mill. - 10 Mill.	219,2	228,5	29,3	24,3	3,9	3,4
10 Mill. - 25 Mill.	339,9	333,8	51,0	52,4	31,6	33,2
25 Mill. - 50 Mill.	1 155,5	1 480,9	144,2	176,7	28,8	76,4

28 50 0 Zuckerindustrie

10 Mill. - 25 Mill.	338,8	409,0	8 173,5	7 898,0	81,9	91,9
25 Mill. - 50 Mill.	730,6	976,6	12 039,7	11 818,1	197,3	160,0
50 Mill. und mehr	1 024,9	1 412,3	28 605,8	28 757,8	578,7	648,4

aus 28 60 0 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
(ohne Sauerkonservenindustrie und ohne H.v. Süßmost und Saften)

250 000 - 2 Mill.	40,2	21,1	349,5	371,2	21,2	17,7
2 Mill. - 10 Mill.	166,1	175,4	958,1	1 385,3	24,8	61,3
10 Mill. - 100 Mill.	1 201,0	1 176,7	5 874,5	7 325,9	468,4	788,8

aus 28 60 0 Sauerkonservenindustrie

250 000 - 2 Mill.	53,9	33,5	312,4	347,8	34,7	32,9
2 Mill. - 25 Mill.	349,2	391,9	2 090,3	2 619,6	29,3	121,7

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1970

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					

28 60 5 Herstellung von Süßmost, Frucht- und Gemüsesäften

250 000 - 1 Mill.	23,7	26,6	119,2	139,4	5,7	6,2
2 Mill. - 50 Mill.	296,6	354,5	2 054,1	2 486,1	7,5	13,1

28 70 0 Kakao- und Schokoladenindustrie

250 000 - 5 Mill.	166,7	168,2	80,5	137,6	0,9	0,8
5 Mill. - 25 Mill.	940,8	777,6	708,8	878,9	28,6	16,1
25 Mill. - 100 Mill.	6 227,0	5 374,4	2 229,1	2 986,2	287,6	342,6

28 70 3 Zuckerwarenindustrie

500 000 - 2 Mill.	90,5	110,9	41,8	53,3	0,3	0,4
2 Mill. - 10 Mill.	237,2	245,9	206,5	263,8	-	-
10 Mill. - 25 Mill.	1 089,5	912,9	1 296,0	1 466,1	8,9	23,0
25 Mill. - 250 Mill.	4 451,9	4 285,0	3 936,3	4 251,9	291,6	465,3

28 70 6 Dauerbackwarenindustrie

1 Mill. - 2 Mill.	90,4	95,6	59,9	66,9	1,0	1,4
2 Mill. - 5 Mill.	242,0	213,8	101,1	104,5	0,2	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	334,6	343,5	373,1	412,6	6,5	7,1
10 Mill. - 100 Mill.	905,8	966,9	942,2	1 041,3	210,2	264,7

28 85 0 Herstellung von Dauermilch und Milchpräparaten

25 Mill. und mehr	4 791,1	6 464,1	13 435,6	12 052,2	1 052,0	869,3
-------------------	---------	---------	----------	----------	---------	-------

28 90 0 Ölmühlenindustrie

50 Mill. und mehr	15 395,7	19 308,6	3 220,2	3 489,3	12,1	24,7
-------------------	----------	----------	---------	---------	------	------

28 95 0 Margarineindustrie

10 Mill. - 250 Mill.	2 203,2	2 264,7	1 455,2	1 863,1	303,8	488,7
----------------------	---------	---------	---------	---------	-------	-------

aus 29 10 0 Geflügelschlachtereien

10 Mill. - 25 Mill.	99,7	87,0	400,9	728,5	-	-
---------------------	------	------	-------	-------	---	---

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1970

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					

aus 29 14 0 Fleischwarenindustrie

1 Mill. - 5 Mill.	63,1	72,6	73,4	78,4	5,1	5,8
5 Mill. - 10 Mill.	133,2	120,0	203,8	227,3	20,8	25,2
10 Mill. - 25 Mill.	255,3	298,7	522,0	511,3	37,2	45,5
25 Mill. - 50 Mill.	716,0	1 140,4	1 381,6	1 714,7	31,7	43,9
50 Mill. - 250 Mill.	1 609,2	1 890,9	2 583,5	2 583,0	85,7	115,4

aus 29 14 0 Talgschmelzen und Schmalzsiedereien

1 Mill. - 10 Mill.	19,1	21,6	77,6	134,0	2,3	2,6
--------------------	------	------	------	-------	-----	-----

29 20 0 Fischverarbeitende Industrie

250 000 - 2 Mill.	80,1	78,6	45,5	83,9	0,1	0,1
2 Mill. - 10 Mill.	303,6	384,9	253,6	306,2	42,1	74,2
10 Mill. - 100 Mill.	1 228,4	1 767,1	2 043,4	2 309,1	451,8	454,0

aus 29 30 0 Brauerei (ohne Mälzerei)

500 000 - 2 Mill.	38,6	43,6	38,1	39,8	5,1	4,5
2 Mill. - 5 Mill.	121,0	137,2	131,0	132,5	8,8	10,3
5 Mill. - 10 Mill.	201,9	221,1	221,8	239,1	21,8	21,8
10 Mill. - 25 Mill.	529,2	621,1	511,2	521,5	59,6	65,6
25 Mill. - 250 Mill.	2 013,0	2 198,7	1 772,3	1 836,8	150,5	191,0

aus 29 30 0 Brauerei (mit Mälzerei)

1 Mill. - 5 Mill.	230,9	215,5	144,5	141,5	3,2	5,5
5 Mill. - 25 Mill.	872,8	826,0	555,6	570,0	26,6	36,8
25 Mill. - 100 Mill.	2 467,4	2 235,5	1 364,3	1 592,5	423,5	466,4

29 44 0 Spirituosenindustrie
Unternehmen mit Ausweis der Branntweinsteuer im Materialverbrauch

500 000 - 2 Mill.	49,1	49,4	62,6	62,0	52,1	61,2
2 Mill. - 10 Mill.	216,9	217,8	422,8	493,8	20,3	25,8
10 Mill. - 50 Mill.	721,2	988,7	1 545,7	1 607,4	84,8	115,2

Unternehmen mit Ausweis der Branntweinsteuer überwiegend bei den Steuern

1 Mill. - 10 Mill.	313,0	342,4	653,0	673,1	110,2	126,1
10 Mill. - 100 Mill.	765,2	903,2	3 317,5	3 995,6	422,1	506,7

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1970

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					

aus 29 47 0 Sektindustrie

1 Mill. - 10 Mill.	440,5	518,9	1 544,7	1 620,2	36,2	40,1
25 Mill. - 250 Mill.	5 375,1	4 795,9	7 112,1	10 383,7	3 932,2	4 505,2

aus 29 50 0 Mineralbrunnen

250 000 - 2 Mill.	17,1	20,4	10,0	13,0	3,0	3,1
2 Mill. - 5 Mill.	75,2	73,6	22,9	24,9	1,0	1,3
5 Mill. - 100 Mill.	416,1	443,7	223,4	246,7	16,0	19,3

aus 29 50 0 Herstellung von Mineralwasser und Limonaden

250 000 - 1 Mill.	23,9	22,9	9,0	11,1	14,8	15,2
1 Mill. - 2 Mill.	22,9	23,9	24,1	26,3	17,6	18,8
2 Mill. - 5 Mill.	50,8	66,7	50,2	54,0	16,2	22,2
5 Mill. - 10 Mill.	105,5	138,9	89,8	106,9	38,5	46,2
10 Mill. - 50 Mill.	411,9	485,6	162,8	204,8	89,6	106,9

29 74 0 Zigarrenindustrie

2 Mill. - 5 Mill.	634,6	551,7	156,1	150,0	0,4	0,6
5 Mill. - 10 Mill.	1 626,2	1 547,9	487,2	587,8	-	-
10 Mill. - 50 Mill.	6 894,8	5 674,6	1 525,5	1 817,4	2,6	0,8

29 77 0 Zigarettenindustrie

25 Mill. und mehr	36 167,5	40 337,8	11 725,9	12 739,9	4,7	5,2
-------------------	----------	----------	----------	----------	-----	-----

aus 29 80 0 Kaffeegroßrösterei

500 000 - 5 Mill.	53,1	66,8	74,2	75,1	76,3	74,1
5 Mill. - 10 Mill.	312,9	401,7	346,1	346,9	66,3	61,3
10 Mill. - 50 Mill.	1 530,2	1 772,7	566,8	563,9	74,3	61,3
50 Mill. und mehr	16 329,9	16 105,8	8 463,7	7 457,5	2 267,1	3 584,6

29 90 5 Herstellung von sonstigen Futtermitteln (überwiegend Mischfutter)

500 000 - 10 Mill.	202,0	252,8	44,1	60,5	27,5	37,0
10 Mill. - 50 Mill.	1 941,0	2 167,0	279,4	305,5	179,3	91,8
50 Mill. und mehr	8 956,7	10 860,2	1 032,9	1 248,6	267,7	374,4

Kenn-Nr.:

Es wird gebeten, einen ausgefüllten Fragebogen

bis spätestens
zurückzusenden an:

Kostenstrukturstatistik 1970

Industrie

- **Rechtsgrundlage:** Gesetz über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959 (BGBl. I S. 245) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314).
 - **Geheimhaltung:** Alle Einzelangaben werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen geheimgehalten. Sie dienen nur statistischen Zwecken.
 - **Hinweise für die Ausfüllung:** Alle Angaben sollen sich auf das **Gesamtunternehmen** beziehen. — Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1970**. — Bei Zahlenangaben **bitte einen Strich (—) einsetzen, wenn keine Angabe in Betracht kommt**. — Bei den mit ○ gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Ausfüllungsrichtlinien** beachten.

I. Allgemeine Fragen

1. Geschäftsjahr ①: vom _____ bis _____ 19 _____

2. Art der Tätigkeit des Unternehmens: _____

5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16

(Bitte nicht ausfüllen)

Bitte genaue Angabe des Fachzweiges, z. B.

- Werkzeugmaschinenbau

H. v. Tafelgeräten

H. v. Faltschachteln

Baumwollweberei mit Ausrüstung

H. v. Herrenoberbekleidung

Fleischwarenindustrie
- (nicht: Maschinenbau)

(nicht: Metallwarenindustrie)

(nicht: Pappenverarbeitung)

(nicht: Weberei)

(nicht: Bekleidungsindustrie)

(nicht: Ernährungsindustrie)

Betriebskombinationen sind mit anzugeben, wobei der wirtschaftliche Schwerpunkt unbedingt durch Unterstreichen zu kennzeichnen ist; z. B. Werkzeugmaschinenbau und Graugießerei, H. v. Kraftfahrzeugteilen und Werkzeugen, Sägewerk und Holzhandel.

3. Rechtsform des Unternehmens:
Einzelfirma — OHG — KG — GmbH & Co KG — GmbH — KGaA — AG — Genossenschaft — Sonstige: _____
(Zutreffendes bitte unterstreichen oder sonstige Rechtsform angeben)

17

Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt: Muttergesellschaft/Tochtergesellschaft
(Zutreffendes bitte unterstreichen)

18

(Nicht ausfüllen)

4. Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1970 ②

- a) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige

b) Angestellte ③

c) Arbeiter (ohne Heimarbeiter) ④

d) Kaufmännische Lehrlinge und Lehrlinge in den übrigen nichtgewerblichen Lehrberufen ⑤

e) Gewerbliche Lehrlinge ⑤

Summe (a bis e)

Anzahl	KA 0
	1/1
	1/2
	2/1
	2/2
	3/1
	3/2
	4/1

Außerdem:

- f) Heimarbeiter (in der Lohnliste des Unternehmens geführt) ④

II. Bestände

am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1970 ⑨
(entsprechend der Handels- bzw. Steuerbilanz)

- 1. am Anfang des Geschäftsjahres
- 2. am Ende des Geschäftsjahres
- 3. Bestandsveränderung (+ oder —) (nur die 2. Spalte)

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremd-bezogener Teile und Fertigerzeugnisse	Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschließlich angefangener Arbeiten⑦	Handelsware⑧
in vollen DM		

KA 1

1-3

4-6

KA 2

1

III. Umsatz im Geschäftsjahr 1970

1. Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstige Leistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang.

Erlösberichtigungen sind zu berücksichtigen.

Preisnachlässe, Rabatte, Jahresruckvergütungen, Boni, Retouren u. dgl. sind also abzusetzen; ferner auch an Kunden gewährte Skonti.

Nicht einzubeziehen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge ⑩

(1) einschl. Umsatzsteuer ⑪ _____ DM

2

(2) ohne Umsatzsteuer ⑪

(B) _____ 3

2. Aufgliederung des vorstehend zu (B) aufgeführten Gesamtbetrages

a) Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen ⑫ _____ DM

4

darunter: Lohnarbeiten für fremde Unternehmen (einschl. Lohnveredlung)

_____ DM

5

b) Umsatz von Handelsware (Handelsumsatz) ⑬ DM

6

c) Umsatz aus anderen Nebengeschäften (Nebenumsatz) ⑭ _____ DM

1

IV. Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert, im Geschäftsjahr 1970 ⑮

= Andere aktivierte Eigenleistungen lt. Gewinn- und Verlustrechnung

(C) _____ 2

Bitte bei Ermittlung der Gesamtproduktion das Vorzeichen (+ oder —) bei der Bestandsveränderung (A) beachten.

3

V. Gesamtproduktion (Gesamtleistung) ⑯ = (A) + (B) + (C)

Zur Kontrolle der gemachten Angaben wird empfohlen, die Gesamtproduktion mit den nebenstehenden Kosten insgesamt zu vergleichen und zu prüfen, ob die sich bei diesem Vergleich ergebende Differenz den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.

VI. Kosten einschl. Materialverbrauch

Als **Kosten** sind die auf das **Geschäftsjahr 1970** entfallenden Beträge anzugeben, **nicht** die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben **nicht** enthalten sein. Es sind nur **ursprünglich anfallende Kosten** (Kostenarten: Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen, Löhne usw.) anzugeben.

● Wenn **Kosten** mit Umsatzsteuer belastet sind, die als **Vorsteuer abzugsfähig** ist, sind die Beträge **ohne Umsatzsteuer** anzugeben.

	in vollen DM	KA
1. Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware ⑰		
a) Fertigungsstoffe (Einsatzstoffe) ⑱		1
b) Auswärtige Bearbeitung (Fremde Lohnarbeiten) ⑲		2
c) Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Verpackungsstoffe, jedoch ohne Brenn- und Treibstoffe u. dgl.) sowie Stoffe für innerbetriebliche Leistungen ⑳		3
d) Fremdbezogene Werkzeuge, Vorrichtungen u. dgl., soweit nicht aktiviert		4
e) Umgesetzte Handelsware (zum Einstandswert)		5
2. Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. (nur Fremdbezug)		
3. Löhne und Gehälter ㉑ (Bar- und Sachbezüge brutto)		
a) Löhne (einschl. Heimarbeiterlöhne)		1
darunter: Heimarbeiterlöhne.	_____ DM	2
b) Gehälter		3
4. Sozialkosten		
a) gesetzliche ㉒ (Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung — Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung —, ferner Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä.)		4
b) übrige ㉓		5
5. Instandhaltungskosten, soweit nicht aktiviert (nur fremde Leistungen)		
6. Steuern ㉔		
(ohne Einkommen-, Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)		2
darunter: a) Verbrauchsteuern ㉕	_____ DM	3
b) Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften)	_____ DM	4
7. Mieten und Pachten		
8. Kalkulatorische Kosten		
a) Verbrauchsbedingte Abschreibungen auf Sachanlagen ㉖ (Bei Bergbauunternehmen u. ä. einschl. Abschreibungen auf die Substanz)		6
darunter: Abschreibungen auf die Substanz.	_____ DM	1
Wenn die verbrauchsbedingten Abschreibungen nicht gesondert ermittelt werden, sind statt dessen die steuerlichen Abschreibungen ohne die in den „Ausfüllungsrichtlinien“ aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben.		
Welche Abschreibungen wurden ausgewiesen (Zutreffendes bitte ankreuzen)?		
Verbrauchsbedingte auf den Wiederbeschaffungswert	(1) <input type="checkbox"/>	
Verbrauchsbedingte auf den Anschaffungs- oder Herstellungswert	(2) <input type="checkbox"/>	
Steuerliche Abschreibungen	(3) <input type="checkbox"/>	
b) Betriebsbedingte Zinsen für das betriebsbedingte Kapital ㉗		2
c) Betriebsbedingte Wagnisse (nicht allgemeines Unternehmerwagnis) ㉘		3
d) Kalkulatorischer Unternehmerlohn (nur von Einzelfirmen und Personengesellschaften auszufüllen) ㉙		4
9. Sonstige Kosten, soweit vorstehend nicht erfaßt ㉚		
(z. B. Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Lizenzgebühren, Versicherungsprämien, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zu Wirtschaftsverbänden u. dgl., Porto und Postgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport durch fremde Unternehmen, Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Bankspesen und allgemeine Bürokosten, öffentliche Abgaben und Gebühren, jedoch ohne Lastenausgleichsabgaben)		5
Nicht anzugeben sind: außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen		
10. Kosten insgesamt		
Vgl. zu den Kosten insgesamt den nebenstehenden Hinweis.		

	in vollen DM	KA B
VII. Fremdkapitalzinsen brutto ³¹⁾		1
VIII. Material- und Wareneingang im Geschäftsjahr 1970 ³²⁾		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe, Energie, Wasser u. dgl.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse (ohne Investitionsgüter wie Schreibmaschinen u. dgl.), jedoch ohne auswärtige Bearbeitung (fremde Lohnarbeiten) sowie ohne Handelsware		2
2. Handelsware		3
IX. Einfuhrzoll und Verbrauchsteuern ³³⁾ die vom befragten Unternehmen für Bezüge im Geschäftsjahr 1970 an die Zollverwaltung zu entrichten waren bzw. von dieser aufgeschoben oder gestundet wurden		4

Ggf. Hinweise auf besondere Verhältnisse des Unternehmens

Wir empfehlen eine **Vergleichsrechnung** anhand des nachstehenden Schemas. Durch diese Vergleichsrechnung können nach den Erfahrungen bei der Kostenstrukturstatistik 1966 zahlreiche Rückfragen vermieden werden.

Falls sich hierbei gewisse **Differenzen** (z. B. infolge Wertberichtigungen) zwischen dem im Fragebogen **ausgewiesenen** und dem hier **errechneten** Materialverbrauch bzw. der umgesetzten Handelsware ergeben, bitten wir dies kurz zu erläutern.

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. dgl., Brenn- und Treibstoffe, Energie, Wasser u. dgl.

	Ziff. des Frage- bogens	in vollen DM		Ziff. des Frage- bogens	in vollen DM
Ausgewiesener Verbrauch von			Eingang von		
Fertigungsstoffen	VI, 1 a	_____	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffen usw.	VIII, 1	_____
+ Hilfs- u. Betriebsstoffen usw. . . .	VI, 1 c	+ _____	+ Bestand am Anfang	II, 1	_____
+ Fremdbez. Werkzeugen usw. . . .	VI, 1 d	+ _____	des Geschäftsjahres	1. Sp.	+ _____
+ Brenn- u. Treibstoffen usw. . . .	VI, 2	+ _____	Zwischensumme	—	_____
Ausgewiesener Verbrauch insgesamt	—	_____	— Bestand am Ende	II, 2	— _____
			Errechneter Verbrauch insgesamt	—	_____

2. Handelsware

			Eingang von		
			Handelsware	VIII, 2	_____
			+ Bestand am Anfang	II, 1	_____
			des Geschäftsjahres	3. Sp.	+ _____
			Zwischensumme	—	_____
			— Bestand am Ende	II, 2	— _____
Ausgewiesene			Errechnete		
umgesetzte Handelsware . . .	VI, 1 e	_____	umgesetzte Handelsware . . .	—	_____
(zum Einstandswert)			(zum Einstandswert)		

Kostenstrukturstatistik 1970

Industrie

Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Bei der Aufstellung des Fragebogens ist der Gemeinschaftskontenrahmen für die Industrie zugrunde gelegt worden. Unternehmen mit abweichendem Rechnungswesen werden gebeten, bei der Ausfüllung des Fragebogens nicht nur die darin enthaltenen Hinweise, sondern zu den mit ○ gekennzeichneten Positionen auch die nachstehenden Ausführungen zu beachten. Reichen die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht aus, genügen sorgfältige Schätzungen.

Die Erhebung wendet sich grundsätzlich an das **Gesamtunternehmen** einschließlich aller Verwaltungs-, Reparatur- und Hilfsbetriebe sowie einschließlich der nichtindustriellen Unternehmensteile. Es sind also u. a. auch Verkaufsbüros, Modell- und Formtischlereien, Kraftzentralen, Werksfeuerwehr und Sozialeinrichtungen einzubeziehen, dagegen **nicht** Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile.

Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit (unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Konzernen, Organschaften).

- ① Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalenderjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1971 endete.
- ② Der **Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch zwölf. Personen, die 1970 den Grundwehrdienst ableisteten, sind für die Zeit des Wehrdienstes **nicht** mitzuzählen. Arbeitnehmer, die dem befragten Unternehmen von einem anderen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, sind hier mit aufzuführen. **Alle** Personen, die im Unternehmen tätig waren, sind hier **voll** zu zählen; auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Tätige.
- ③ Zu den **Angestellten** zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden.
- ④ Für die Zuordnung als Arbeiter oder Angestellter ist die jeweilige Zugehörigkeit zur gesetzlichen Rentenversicherung maßgebend.
- ⑤ Die **Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten** sind entsprechend ihrer Tätigkeit entweder bei Position d) oder e) anzugeben. Hier sind nur die **Heimarbeiter** zu melden, die in der Lohnliste geführt werden, dagegen **nicht** die insbesondere in der Bekleidungsindustrie vorkommenden Zwischenmeister und Hausgewerbetreibenden. Im **graphischen Gewerbe** sind zu dieser Position auch die für das Unternehmen ggf. tätigen Zeitungs- und Zeitschriftenausträger anzugeben. Die **Saisonarbeitskräfte** (z. B. in der Obst- und Gemüseverarbeitung) sind **nicht** hier, sondern unter Ziff. I, 4 c) anzugeben.
- ⑦ Bei den Beständen an **unfertigen Erzeugnissen usw.** sind etwaige Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen hierauf (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) **nicht** abzusetzen.
- ⑧ Als **Handelsware** gelten alle übrigen Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in Erzeugnisse der eigenen Produktion weiterverkauft werden.
- ⑨ Bei der **Bewertung** sind Bewertungsabschläge gem. § 80 EStDV für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft **nicht** zu berücksichtigen.
- ⑩ Hierzu zählen z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von **betriebsfremd** genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen sowie Zinsen, Dividenden u. dgl.
- ⑪ Die **umsatzsteuerfreien Ausfuhrlieferungen** usw. gem. § 2 des Absicherungsgesetzes sind einschl. evtl. darin enthaltener Sonderumsatzsteuer anzugeben. Mit den **gleichen** Beträgen sind **bei (1) und (2)** auszuweisen: Alle **umsatzsteuerfreien Umsätze** gem. § 4 UStG (z. B. **Ausfuhrlieferungen**), **umsatzsteuerfreie Umsätze** in das Währungsgebiet der DM-Ost, **nichtsteuerbare Umsätze** (z. B. Umsätze in Freihäfen und Zollausschlußgebieten). Beim Vorhandensein von **umsatzsteuerlichen Organschaften** sind ebenfalls mit den **gleichen** Beträgen **bei (1) und (2)** mit aufzuführen: Umsätze **zwischen** der Muttergesellschaft und ihren Tochtergesellschaften, Umsätze **zwischen** den Tochtergesellschaften. Entsprechendes gilt für Unternehmereinheiten. Von einer **befragten Muttergesellschaft** ist (im Gegensatz zur Umsatzsteuermeldung) **nur** der Umsatz des Unternehmens als Gesamtbetrag anzugeben, also **nicht** der Umsatz für den ganzen Organkreis (gilt auch für Unternehmereinheiten).

Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinhilfegesetzes (Berlinförderungsgesetzes) bei Lieferungen usw. in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist dem Umsatz zuzurechnen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gem. § 13 des Berlinhilfegesetzes (Berlinförderungsgesetzes).

⑫ Der **Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen** schließt auch die von fremden Unternehmen bezogenen und in Erzeugnisse eigener Produktion eingebauten Fertigerzeugnisse, Teile u. dgl. entsprechend dem gesamten Rechnungsbetrag ein. Als **Lohnarbeiten für fremde Unternehmen** (einschl. Lohnveredlung) gelten solche Aufträge, zu denen der Auftraggeber das Material ganz oder teilweise beigestellt hat. Der Gesamtbetrag muß auch das ggf. hierbei verbrauchte **eigene Material** (aber nicht das beigestellte) enthalten.

⑬ Als **Handelsumsatz** gilt der Umsatz von **fremden Erzeugnissen**, die im allgemeinen unbearbeitet oder ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

⑭ Zum **Umsatz aus anderen Nebengeschäften** zählen z. B. Erlöse aus Nebenerzeugnissen und Abfällen (wie Schrott, Gußbruch), aus dem Verkauf von Energie (Strom, Gas, Dampf u. dgl.), aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen sowie Erlöse aus der Vermietung von selbsthergestelltem Erzeugnissen wie Mietmaschinen und Mietanlagen; ferner nach dem Gemeinschaftskontenrahmen auch der Umsatz von Waren, die in einer von Unternehmen auf **eigene Rechnung** betriebenen **Kantine** u. dgl. abgesetzt werden.

⑮ Hier sollen die im Geschäftsjahr 1970 mit **eigenen Arbeitskräften** „selbsterstellten Anlagen“ mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten — ohne Investitionsteuer —) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden, soweit hierfür unter Ziff. VI entsprechende Kosten enthalten sind. Abschreibungen auf diese „selbsterstellten Anlagen“ sind hier nicht zu berücksichtigen. Zu den „selbsterstellten Anlagen“ gehören auch selbsthergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche u. ä., soweit diese aktiviert wurden.

⑯ Der Wert der **Gesamtproduktion** (Gesamtleistung) ergibt sich aus der Summe des Umsatzes **ohne Umsatzsteuer** (Ziff. III, 1 (2) der Veränderung der Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **eigener** Produktion einschl. angefangener Arbeiten (Ziff. II, 3) und der selbsterstellten Anlagen (Ziff. IV).

⑰ Es sind jeweils möglichst die **Einstandspreise** (ohne Umsatzsteuer) = Einkaufspreis zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Verpackungskosten, Zoll, Verbrauchsteuer u. dgl.) **abzüglich** Rabatte, Boni, Preisnachlässe, Skonti usw. auszuweisen. Ferner sind auch die **Vergütung** für die Einfuhr von Waren gem. § 1 des Absicherungsgesetzes sowie bei **Bezügen usw. aus Berlin** die **Kürzung** bei der Umsatzsteuer gem. § 2 des Berlinhilfegesetzes (Berlinförderungsgesetzes) abzusetzen; ebenfalls auch die Kürzungsbeträge für die Bezüge aus dem Währungsgebiet der DM-Ost.

Unter „**Materialverbrauch**“ fallen nicht die Kosten für Organisationsmittel, Bürobedarf, Zeitungen usw. Sie sind der Position „Sonstige Kosten“ (Ziff. VI, 9) zuzurechnen.

⑱ Bei den **Fertigungsstoffen** (Einsatzstoffen) ist der gesamte Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen und Waren zur Bearbeitung (nicht Handelsware) aufzuführen, d. h. Rohstoffe einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse, die mit eigenen Erzeugnissen fertigungstechnisch verbunden sind.

Das z. B. bei der Gießerei-Industrie anfallende **Kreislaufmaterial** muß außer Betracht bleiben.

Soweit **Brennstoffe** (z. B. Hochofenkoks in der Eisenschaffenden Industrie) als **Einsatzstoffe** verwendet werden, sind sie nicht hier, sondern unter Ziff. VI, 2 mit anzugeben.

Ziegeleien, Steinbruch- und ähnliche Unternehmen melden hier nur den Verbrauch von Stoffen aus fremden Gruben und Steinbrüchen. Der Verbrauch aus eigenen Gruben und Steinbrüchen ist als Abschreibungsbetrag bei den Abschreibungen (Ziff. VI, 8a) aufzuführen.

Der Stoffverbrauch schließt bei den **Kaffeegroßröstereien**

auch die Kaffeesteuer ein, die für den Rohkaffee zusammen mit dem Einfuhrzoll beim Überschreiten der Zollgrenze erhoben wurde. Bei Unternehmen der Spirituosenindustrie zählt zum Materialverbrauch auch die auf den Bezug von Alkohol und Destillaten zur Weiterverarbeitung entfallende Branntweinsteuer (vgl. auch lfd. Nr. ⑳).

⑲ **Auswärtige Bearbeitung** (fremde Lohnarbeiten) ist die Bearbeitung des beigestellten Materials durch **fremde** Unternehmen. Hierzu zählen auch Entgelte an die insbesondere in der Bekleidungsindustrie auftretenden **Zwischenmeister** und **Hausgewerbetreibenden**.

⑳ Die Position VI, 1c) schließt auch **Verpackungsstoffe** im engeren Sinne ein, die insbesondere zur Schonung der Erzeugnisse beim Versand verwendet werden. **Flaschen** u. dgl. sollen hier ebenfalls mitgemeldet werden, soweit ihr Verbrauch nicht bei den Abschreibungen oder bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern verbucht wird. „**Hüllstoffe**“, die mit den Erzeugnissen gelagert und verkauft werden (z. B. Dosen für Konserven) zählen im allgemeinen zu den Fertigungsstoffen. Auch **Stoffe für innerbetriebliche Leistungen** (z. B. zur Erstellung von eigenen Anlagen, Werkzeugen, Vorrichtungen u. dgl.; Instandhaltung im eigenen Unternehmen, für eigene Sozialeinrichtungen u. dgl.) sind hier einzubeziehen. Hierzu zählen auch **Waren**, die in einer vom Unternehmen auf **eigene Rechnung** betriebenen **Kantine** u. dgl. umgesetzt werden.

㉑ Bei den **Löhnen und Gehältern** ist die Summe der **Brutto**-bezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. Diese Beträge verstehen sich **ohne Arbeitgeberanteile** zur Sozialversicherung. Zur Lohn- und Gehaltssumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Wohnungsgeld, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld, Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub, ferner Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen u. ä., Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung an Arbeitnehmer; ferner Auslösungen, soweit hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde. Auslösungen, die als Spesensersatz gelten, sind bei den „sonstigen“ Kosten (Ziff. VI, 9) auszuweisen.

Zu den **Löhnen und Gehältern** gehören auch tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen.

Ferner sind die evtl. an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gezahlten Beträge mit anzugeben.

Den **Gehältern** sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ anzusehen sind, sowie an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen ist hier ein kalkulatorischer Unternehmerlohn (vgl. Ziff. VI, 8d).

㉒ Bei den **gesetzlichen Sozialkosten** sind auch die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO mit aufzuführen.

㉓ Die **übrigen Sozialkosten** umfassen die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen. In Betracht kommen insbesondere:

Direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,

Beihilfen und Zuschüsse zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,

direkte Pensionszahlungen sowie laufende Zahlungen für die Witwen- und Waisenversorgung, sofern sie nicht aus früheren Rückstellungen finanziert werden, steuerlich anerkannte Jahresrückstellungen für spätere Altersversorgungsleistungen, Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen, sonstige Kosten für die wirtschaftliche Sicherung der Arbeitnehmer, wie z. B. der Einkauf in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen, Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeträge für Berufs- und Fachschulen), Mietbeihilfen und -zuschüsse, Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsschadigungen, Umzugsvergütungen, Fahrtkostensersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zu der Arbeitsstätte, Wegezeitentschädigungen, Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind unter Ziff. VI, 1 bis 4 a) und 5 bis 9 aufzuführen. **Ausgeschlossen** sind hier auch Kosten, die als **Spesensatz** anzusehen und unter Ziff. VI, 9 auszuweisen sind.

- ②④ Zu den **Steuern**, soweit sie Kosten sind, zählen u. a. die Grundsteuer, Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer, Sonderumsatzsteuer gem. § 2 des AbsichG, Vermögensteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Straßengüterverkehrssteuer, Verbrauchsteuern, Wechselsteuer. Hier sind nur die auf das Geschäftsjahr 1970 entfallenden Beträge anzugeben, also **keine** Nachzahlungen.

Die ggf. in der Kostenposition VI, 6 mit aufzuführenden **Verbrauchsteuern** (z. B. Bier-, Branntwein-, Essigsäure-, Leuchtmittel-, Mineralöl-, Salz-, Spielkarten-, Zucker- und Zündwarensteuer) beziehen sich auf die vom befragten Unternehmen **selbst** hergestellten verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnisse. Sie sind — ebenso wie die **Vermögensteuer** — außerdem als „darunter“-Positionen anzugeben.

- ②⑤ Werden von Unternehmen der **Spirituosenindustrie** Alkohol oder Destillate zur Weiterverarbeitung von der Bundesmonopolverwaltung oder von in- oder ausländischen Unternehmen bezogen, so ist die hierauf entfallende Branntweinsteuer hier **nicht** anzugeben. Sie ist vielmehr beim Materialverbrauch (Fertigungsstoffe) mit auszuweisen. Dies gilt auch, wenn das Vorprodukt im Wege des Begleitscheinverfahrens bezogen wird und die später fällige Branntweinsteuer an die Zollverwaltung abzuführen ist.

Von **Brennereien** und Unternehmen mit **eigener Brennerei** (Vorprodukt: Wein, Getreide und Obst) ist die für das Fertigerzeugnis fällige Branntweinsteuer **hier** auszuweisen. Sie soll also **nicht** zum Materialverbrauch gerechnet werden, wie dies zuweilen bei den internen Verbuchungen gehandhabt wird.

Bei den Verbrauchsteuern ist auch die **Schaumweinsteuer** anzugeben, die vom herstellenden Unternehmen beim Verkauf des Schaumweins zu entrichten ist.

Zigarrenhersteller weisen hier die **Tabaksteuer** nur für den Umsatz aus, der mit Tabakwarenhändlern ohne Zigarrensteuerlager getätigt wurde.

Bei **Kaffeegroßröstereien**, die üblicherweise die **Kaffeesteuer** zusammen mit dem Einfuhrzoll entrichten, so daß sie im Verbrauch von Fertigungs-(Einsatz-)stoffen erscheint, ist die Kaffeesteuer hier **nicht** zu melden.

- ②⑥ Bei den **verbrauchsbedingten** Abschreibungen auf Sachanlagen ist nach Möglichkeit vom **Wiederbeschaffungswert** der betriebsbedingten Anlagen (einschl. Reserveanlagen) auszugehen. Abschreibungen auf Anlagen, die nicht dem Betriebszweck dienen, dürfen darin nicht enthalten sein. Falls der Wiederbeschaffungswert nicht zu ermitteln ist, kann der Anschaffungs- bzw. Herstellungswert zugrunde gelegt werden. Zu den **Sonderabschreibungen**, die hier **nicht** mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7 e EStG, §§ 79, 81 und 82 EStDV sowie Sonderabschrei-

bungen im Rahmen des Förderungsprogramms für das Zonenrandgebiet. Dagegen sind geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 (2) EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenpos. (z. B. Ziff. VI, 1 d) enthalten sind, sowie Abschreibungen gem. § 14 des Berlinhilfegesetzes (Berlinfoörderungsgesetzes) einzubeziehen.

- ②⑦ Berechnungsgrundlage der **betriebsbedingten Zinsen** ist das betriebsbedingte Kapital. Es ergibt sich aus dem betriebsbedingten Vermögen (Wert der Teile des Anlage- und Umlaufvermögens, die laufend dem Betriebszweck dienen), vermindert um das Abzugskapital. Das Abzugskapital besteht aus den nichtzinspflichtigen Verbindlichkeiten, insbesondere Lieferantenkredit und den Anzahlungen von Kunden.

- ②⑧ Bei den **betriebsbedingten Wagnissen** bzw. **Wagnisprämien** handelt es sich um solche, die mit der Leistungserstellung des Unternehmens verbunden sind, z. B. Bestände-, Fertigungswagnisse (Garantieverbindlichkeiten), Sonderwagnisse (Wagnisse, die z. B. bei der Herstellung und Lagerung von Explosivstoffen oder in Betrieben mit hohen Temperaturen auftreten).

- ②⑨ Als **kalkulatorischer Unternehmerlohn** ist von **Einzelfirmen** und **Personengesellschaften** ein angemessenes Entgelt für die Tätigkeit des Inhabers (der Inhaber) und der im Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, soweit sie in keinem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis stehen, anzugeben. Als angemessen gilt die Höhe des durchschnittlichen Gehalts von Angestellten mit entsprechender Tätigkeit in einem Unternehmen gleichen Standortes, gleichen Geschäftszweiges und gleicher Bedeutung.

- ③⑩ Hier sind u. a. **Kosten für den Abtransport** durch fremde Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die beim **Antransport** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, gehören zum Material- und Wareneingang (Ziff. VIII). Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben,

z. B. Treibstoffverbrauch	bei Ziff. VI, 2
Fahrerlöhne	bei Ziff. VI, 3
Instandhaltungskosten	bei Ziff. VI, 5
Kfz- und Straßengüterverkehrssteuer	bei Ziff. VI, 6
Abschreibungen	bei Ziff. VI, 8
Versicherungsprämien	bei Ziff. VI, 9

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und diese Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. beim Material- und Wareneingang und damit beim Materialverbrauch unberücksichtigt.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Ziff. VI, 3b) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den „sonstigen Kosten“.

Zu den „sonstigen Kosten“ zählen z. B. **nicht**: Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichs-abgaben, an Abnehmer gewährte Rabatte, Preisnachlässe usw., auch keine gewährten Skonti.

- ③⑪ Zu den **Fremdkapitalzinsen**, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren sind, gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen). **Bankspesen** (z. B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektengeschäft) sind dagegen unter Ziff. VI, 9 anzugeben.

- ③⑫ Es sind jeweils möglichst die **Einstandspreise** (ohne Umsatzsteuer) einzusetzen (vgl. auch lfd. Nr. ⑦).

Hier ist bei Pos. 1 auch der **Eingang von Waren** mit aufzuführen, die in einer vom Unternehmen auf **eigene** Rechnung betriebenen **Kantine** u. dgl. verarbeitet bzw. verkauft werden.

- ③⑬ Falls es **Kaffeegroßröstereien** auch schätzungsweise nicht möglich ist, die zusammen mit dem Einfuhrzoll entrichtete Kaffeesteuer auszugliedern, ist dies im Fragebogen zu vermerken.

Übersicht über die Veröffentlichungen der Kostenstrukturstatistik

Fachserie C, Reihe 1

Für die in den einzelnen Wirtschaftsbereichen nacheinander in einem vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen sind für den 3. Turnus (1966 bis 1969) erschienen:

I. Industrie und Energiewirtschaft 1966

- Heft 1: Bauindustrie
- Heft 2: Energiewirtschaft und Wasserversorgung
- Heft 3: Eisen, Stahl und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie
- Heft 4: Bergbau, Chemische Industrie
Verarbeitung von Rohöl
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung
Industrie der Steine und Erden
Keramische und Glas-Industrie
Schmuckwarenindustrie
- Heft 5: Sägewerke, Holzbe- und -verarbeitung
Zellstoff-, papier- und poppeerzeugende und -verarbeitende Industrie
Druckereiindustrie
- Heft 6: Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie
Textil- und Bekleidungsindustrie
- Heft 7: Nahrungs- und Genußmittelindustrie

II. Handwerk 1966

- Heft 1: Metallverarbeitende Handwerke
(ohne Ausbauhandwerke)
- Heft 2: Holzverarbeitende Handwerke
(ohne Zimmerei) sowie Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke
- Heft 3: Bau- und Ausbauhandwerke
- Heft 4: Nahrungsmittelhandwerke sowie Handwerke für Gesundheits-, Körperpflege und Reinigung, Fotografen- und sonstiges Handwerk

III. Verkehrsgewerbe 1967

- Heft 1: See- und Küstenschifffahrt
Nichtbundeseigene Eisenbahnen
Öffentlicher Straßenverkehr
- Heft 2: Gewerblicher Güterkraftverkehr
Spedition und Lagerei
Binnenschifffahrt (Güterbeförderung)
Reisevermittlung (Reisebüro)

IV. Freie Berufe 1967

- Heft 1: Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte
- Heft 2: Rechtsanwälte und Notare
Architekten und beratende Ingenieure
- Heft 3: Prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe
Freie Journalisten

V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1968

- Heft 1: Verlagswesen
- Heft 2: Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren
- Heft 3: Großhandel mit Fertigwaren
- Heft 4: Handelsvertreter und -makler

VI. Gastgewerbe 1969

VII. Einzelhandel 1969

Für das erste Jahr des 4. T u r n u s (1970) sind erschienen:

I. Industrie und Energiewirtschaft 1970

- Heft 1: Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
- Heft 2: Investitionsgüterindustrien
- Heft 3: Verbrauchsgüterindustrien
- Heft 4: Nahrungs- und Genußmittelindustrien
- Heft 5: Bauindustrie
- Heft 6: Energiewirtschaft und Wasserversorgung

II. Handwerk 1970

(in Vorbereitung)

Fachserie C

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik geben ein Bild von der Zusammensetzung der Kosten, bezogen auf den Produktionswert (bzw. die Gesamtleistung oder Einnahmen). Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährlichem Turnus nacheinander in der gewerblichen Wirtschaft und bei Freien Berufen durchgeführt. Die Angaben über die Struktur und die Bedeutung der einzelnen Kostenrelationen in den verschiedenen Erhebungsbereichen und Unternehmens- bzw. Praxisgrößen sind auch für das einzelne Unternehmen bzw. die einzelne Praxis zur Beurteilung der eigenen Kostensituation von Nutzen.

Die Reihe ist wie folgt gegliedert:

- I. Industrie und Energiewirtschaft
- II. Handwerk
- III. Verkehrsgewerbe
- IV. Freie Berufe
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen
- VI. Gastgewerbe
- VII. Einzelhandel

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

In einem jährlich erscheinenden Heft wird über die Ergebnisse aus den Einzel- und den Konzernabschlüssen berichtet. Grundlage der Berechnungen sind die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger, daneben die freiwillig zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden stets die Bilanzen und Erfolgsrechnungen zweier Jahre für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Der Tabellen- teil enthält mehr als 100 Abschlussspositionen in der Gliederung nach etwa 50 Wirtschaftsgruppen sowie detaillierte Darstellungen über die Entwicklung des Anlagevermögens und über die Gewinn- und Verlustrechnungen. Er wird ergänzt durch ausführliche textliche Erläuterungen, in denen die Bilanzen analysiert werden, sowie durch ein jeweils auf den neuesten Stand gebrachtes Verzeichnis aller Aktiengesellschaften.

Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

In dieser Reihe werden die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Wirtschaftsunternehmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Solche Wirtschaftsunternehmen bestehen entweder in selbständiger Rechtsform als Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) oder sie werden als gemeindliche oder staatliche Eigenbetriebe auf Grund der Eigenbetriebsverordnung bzw. nach § 26 Bundeshaushaltsordnung geführt. Soweit auch gemeindliche und staatliche Einrichtungen und Anstalten als Eigenbetriebe bestehen, ist auch ihre Einbeziehung in die Statistik vorgesehen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen vom 6. Juni 1961 und vom 27. Mai 1970 (Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten).

Systematische Verzeichnisse

Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)
ohne Erläuterungen (Stand: 1970)

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)

Verzeichnis der Aktiengesellschaften (Stand: 31. März 1970)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.